

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mtl. 50 Pfg., durch die Post 1 Mtl. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befragungs-Geld.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 328.

Freitag, den 27. November

1891.

Damenmäntel-Confection.

Mein diesjähriger Saison-Ausverkauf beginnt

Sonntag, den 15. November.

Sämmtliche auf Lager habende

Jaquetts, Capes, Umhänge, Regenmäntel und Abendmäntel

sind im Preise mit **50 % Rabatt** herabgesetzt.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Mäntel zu jedem annehmbaren Preise.

G. August,

Wilhelmstrasse 38.

Wilhelmstrasse 38.

21795

Londoner Phönix

Feuer-Assecuranz-Societät de 1782.

Dispositions- und Reserve-Fonds Mk. 28,000,000.

Zum Abschluß von Versicherungen und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind gerne bereit:

Adolf Berg, Haupt-Agent, Kirchgasse 51.

Anton Berg, Kaufmann, Michelsberg 22.

Kühn & Glasenapp, Cigarrenhbl., Tammstraße 9.

Theodor Schüren, Cigarrenhbl., Häfnergasse 5.

Für Pferdebesitzer.

Roßkräben zu haben beim Landw. W. Kraft, Dogheimerstr. 18.

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin, gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von Sr. Majestät dem Könige ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mtl.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt verschaffen. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Geck**, in Firma **Feller & Geck**, Langgasse 49, Vertr. der Preuss. Rent.-Veri.-Anstalt.

Neue rothe Deckbetten u. Pissen, sowie mehrere gut erhaltene Deckbetten billig abgegeben Frankenstraße 6, 2 links

Cie. Lyonnaise.

Wie alljährlich:

Grosser Saison-Ausverkauf.

Verschiedene Serien in Wolle, Seide, Confection zu erstaunlich billigen Preisen herabgesetzt.

Maurice Ulmo,

Webergasse 5.

22077

Die modernen Kleiderstickerien, in Schür, Ketten- und Moosfisch oder Soutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stichmaschine eingeführt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. Victor'sche Kunstausstalt, Webergasse 3. 17831

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe ich meinen Lagerbestand in

Kinder-Mänteln, Knaben-Paletots

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

W. Thomas, Webergasse 6,

in dem Christmann'schen Neubau.

329



Wegen Wegzug von hier und Aufgabe des Geschäfts: Grosser vollständiger Schuhwaaren - Ausverkauf



aller Arten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten.
1000 Paar Luchshuhe (sogenannte Gesundheitschuhe), immer warme Füße haltend, billig.

Aur noch 14 Tage dauert der Verkauf.

Wilhelm Wacker, Häfnergasse 10.

Jos. Ott & Co.,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau,
Eingang Kl. Burgstrasse,

Als ganz ausserordentlich billig in soliden guten Qualitäten empfehlen:
Posamenten, Besätze, Knöpfe etc.

Galons Mtr. von 16 Pf. an, Agraffen von 15 Pf. an, Perlen-Passementerie Mtr. von Mk. 1.45 an
Grellots Mtr. von 38 Pf. an, Ornaments Stück von 10 Pf. an, Plastrons Stück von 90 Pf. an, Taillen-
stücke von 8 Mk. an, Nieder von 2 Mk. an, Nieder mit Kragen und Manschetten von Mk. 2.75 an,
Gürtel von 1 Mk. an, Schleifen von 50 Pf. an, Kragen von 90 Pf. an, Cordeln, Schnur, Federbesatz,
Krimmer, Pelz.

Boas von 2 Mark an.
Nur Neuheiten.

329

Restaurant Christmann

(neu eröffnet)

empfiehlt täglich:

Reichhaltige Frühstückskarte.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part.

Restaurant à la carte

zu jeder Tageszeit.

Specielle Abendkarte.

Bekannt durch vorzügliche Weine.

22390

Kartoffeln für den Winterbedarf in verschiedenen
Sorten fortwährend zu haben bei
C. Kirchner, Schwalbacherstrasse 13.

Wichtig: Buch Ueber d. Ehe. 1 Mk. Markten
Kinderlegen.
Ausschneiden! Jeder braucht's! Siebta-Verlag Dr. 25, Gotha

Befanntmachung.

Nächsten Montag, den 30. d. M., und Dienstag, den 1. n. M., jedesmal Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags wegen Aufgabe der **Dependance** des Rhein-Hotels im Hause

18. Rheinstraße 18, Ecke der Nicolassstraße,

folgende hochfeine Teppiche, Gardinen, Portièren, Weißzeug, Silber, Kupfer, Glas, Porzellan etc. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

ca. 40 Salon- und Zimmerteppiche in Smyrna, Brüssel, Velour, Peluche u. Wolle, ca. 45 Peluche- und andere Tischdecken, ca. 75 Fenster Vorhänge m. Rouleau, Portièren, ca. 15 Läufer, 94 Läuferstangen, 1 Eich.-Wassenschrank, 1 Eich.-Diplomatenstisch, 3 Küchenschränke, 3 Restaurationstische, 12 weiße Tische, 1 Eisschrank, 1 Sessel, 1 Rauchtisch, 1 Wandschrank, Waschtisch, 2 span. Bänke, 2 transport. Herde, 43 Fensterkissen, Gewehr, Pistole, ca. 250 Betttücher, 80 Plumeauüberzüge, 220 Kissenüberzüge, ca. 430 Handtücher, 55 Piquédecken, 100 Tafeltücher, 700 Servietten, 25 Christofle-Kannen mit und 24 Kannen ohne Deckel, 24 do. Milchkannen, 15 do. Theekannen, 24 do. Zuckerschalen, sämtlich zu 1-4 Portionen, 2 do. Theemaschinen, 28 do. viereckige und ovale Tabletten, 8 do. Theesiebe, 1 do. Champagnerkühler, 5 do. Guilliers, 6 do. Saucières, 4 do. Zuckerzangen, 6 do. Kartenhalter, 25 do. runde Platten versch. Größe, 3 do. Essenwärmer, do. Zahnstocherhalter, 7 do. Vorlegelöffel, 8 Dhd. do. Messer, 12 Dhd. do. Gabeln, ca. 17 Dhd. do. Löffel, 1 Dhd. do. Austerngabeln, ca. 200 Teller (flach, tief, Dess. und Comp.), ca. 50 Platten, ca. 100 Tassen, Saucières, ca. 80 feine Waschgarnituren, Toiletteneimer, Fußbäder m. Kanne, ca. 240 Champagner-, Wein-, Biqueur- und Wassergläser, Käseglocke, Mundschalen, 9 kupf. Casserolen m. Deckel, 3 do. Pfannen, 11 do. Schälchen, 1 do. Chokoladefocher, 1 do. Wasserkessel, 3 do. Bräter etc. etc.

Sämtliche Gegenstände sind vor ca. 2 Jahren in den ersten Fabriken angekauft worden, zum Theil sehr wenig und zum Theil gar nicht gebraucht und fehlerfrei. Herrschaften und Hoteliers machen wir auf diese Versteigerung ganz besonders aufmerksam.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.

Wegen Kaufanträge wolle man sich gest. an die Unterzeichneten wenden.

Die Gegenstände können, des großen Arrangements wegen, vorher nicht besichtigt werden.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Auflösung!

Um mein noch immer sehr grosses Lager in **Seidenstoffen** bis Weihnachten möglichst zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab

Schwarze Satins merveilleux:

Qualität No.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Früherer Preis:	Mk. 2.80,	3.50,	4.—,	4.75,	5.50,	6.50.
Jetziger Preis:	Mk. 1.90,	2.50,	3.—,	3.50,	4.—,	5.—.

Auch alle anderen schwarzen, weissen u. farbigen Seidenstoffe, sowie Sammete und Plüsche werden zu **verhältnissmässig ebenso billigen Preisen** ausverkauft.

Benedict Straus,
21. Webergasse 21.

22073

Emserstrasse
34.

Victor'sche

Emserstrasse
34.

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Kurse in allen praktischen Handarbeiten (auch Kleider- und Buzmachern), jeder Art Stickerie, Zeichnen und Malen, sowie anderen kunstgewerblichen Techniken. Eintritt jederzeit. Näh. Auskunft durch die Vorsteherin Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten. Prospekte gratis. **Moritz Victor.** 8047

Cigarren

für Weihnachts-Geschenke in 10-, 25-, 50- und 100-Stück-Packung, nur gangbare Sorten.

Schon ausgestattete Sortimentskisten von 50 und 100 Stück empf.

B. Cratz, Kirchgasse 50,
gegenüber der Marktstrasse.

22282

Möbel.

Reichste Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände in jedem Styl und Holzart. Betten und Polstermöbel in bester Ausführung unter Garantie.

Grösste Auswahl in schönen und praktischen Gegenständen, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, empfiehlt zu den billigsten Preisen 21410

Wilh. Schwenck,
14. Wilhelmstrasse 14.

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten **Lauge-Fastentbrezeln** aus der Bäckerei von **Joh. Schwarz**, Römerberg 27; auch zu beziehen durch den Rathskeller-Brezelträger. 19768

Morgenkleider.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

S. Hamburger,

11. Langgasse 11.

21666

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass wir an Stelle des Herrn **Wilhelm Heymach** dem Herrn **Ludwig Scheurer**, Weißbindermeister in Bierstadt, die Agenturen der

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft

für Bierstadt und Umgegend übertragen haben und ist derselbe zur Aufnahme von Versicherungen, sowie zur Empfangnahme von Prämiengeldern berechtigt.
Die General-Agentur:
Frankfurt a. M., im November 1891.

E. Berck.

C. Hahn.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich dem geehrten Publikum zur Vermittelung von Versicherungen für obige Gesellschaften und bin zu jeder weiteren Auskunft, sowie zur Aufnahme von Anträgen gerne bereit.
Bierstadt, im November 1891.

22078

Ludwig Scheurer.

Schuhwaaren

gut
und
billig
bei

Gg. Hollingshaus

11. Ellenbogengasse 11. 8116

Weihnachts-Sendungen für England und Nord-Amerika

werden möglichst am Bescheerabend bestellt, wenn 14 Tage resp. 3 Wochen vor Weihnachten hier aufgegeben. Auskunft über Verpackung, Declaration, Porto etc. erteilt

L. Rettenmayer, Rheinstrasse 23.

Vertreter der Globe Parcel Express (200 Filialen in England).

der United States Express Co. New-York (5000 Filialen in Nord-Amerika).

Die Ablieferung kann franco aller Spesen incl. Zoll erfolgen.

22420

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,

Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controlle aller Verlosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Lebens-Versicherungs-Bank

„Kosmos“,

Zeiss-Berlin.

Subdirection Wiesbaden:

Georg Leis, Erathstraße 15.

Inspection:

20996

Hermann Abel,

„Villa Frank“, Sonnenbergerstraße zw. 17 u. 19.

Weder, Schwarzwälder und
Rüchen-Uhren

empfehlen

E. Bücking, Uhrmacher, Goldgasse 20.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie.

17081

Abfallholz (Kiefern),
wieder vorrätig und empfiehlt zur gefl. Abnahme
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

11968

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehlen

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- und Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

1695

Zurückgesetzt.

21676

Säfelbänder weiß, crème und farbig, zum
und Wignardisen, Eintaufspreis, da wir die
selben nicht weiterführen.
Viotor'sche Kunstankalt, Webergasse 3.

Langgasse 30. Korbgeschäft Langgasse 30.

Empfehle alle Arten feine und gewöhnliche Korbwaaren,
Rohr-Sessel, Puppenwagen, Kleidergestelle etc. zu den billigsten
Preisen.

E. Sassmann.

Ein eleganter Damen-Schreibtisch mit Stuhl, 2 Säulen,
1 ovaler Spiegel, Alles in Schwarz, zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag.

2459

Münchener Spaten-Bräu

Ausschank im

Krokodil,

Louisenstrasse 37. 22419

Flaschenverkauf: F. A. Müller, Adelhaidstrasse 28.

Bommerische Gänsebrust,

feinste Waare, empfiehlt

21667

Georg Kretzer,
Rheinstraße 29.

Frankfurter und Wiener Würstchen, Mettwurst,

täglich frisch, empfiehlt

22105

P. Flory, Langgasse 5.

 Heute sind eingetroffen (frisch vom Fang) die so beliebten **Norderneyer u. Eg-**
monder Schellfische pro Pfd. 30 Pf., Zander (je nach Größe) von 70 Pf. an, Cablian im Aufschnitt 50 Pf., Schollen, Limandes u. Merlans 50 Pf., frische große Seemuscheln pro 100 70 Pf., **Stinte** (Eperlans) pro Pfd. 40 Pf., **Steinbutt** (Turbot) im Aufschnitt pro Pfd. 1,20 Mk., **Lachsforellen** u. **kleine Salm** 1,40 Mk., **frischer Salm** im Aufschnitt pro Pfd. **1,60 Mk.**, **ächter Winterfalm** pro Pfd. 2 Mk., **Kieler Röhrling** pro Stück 5 Pf., **Kieler Sprotten** pro 1/4 Pfd. 20 Pf. bei 419

J. J. Höss,

Markt und Manergasse 7.

Schellfische,

 frische Sendung, zum billigsten Preis jeden Freitag 18896
empfehlen **A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelhaidstr.**

Lebendfrische Egm. Schellfische

 (große) per Pfd. von 30 Pf. an, Cablian, frisch gewäss. **Stöckfisch** v. 20 Pf. an, **lebendfrische Backfische** (grüne Häringe) v. 20 Pf. an, feinste **Kiel. Sprotten** 50 Pf., **holl. Häringe** von 5 Pf. an. 22437

Jac. Kunz, Ecke Bleich- u. Heleneustrasse.

Schellfische,

lebendfrisch und groß, per Pfund 25 und 30 Pf. 22432

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Weisse Rüben u. gelbe Rüben

 pr. Str. 2 Mk., sowie gute engl. **Kartoffeln** pr. Str. 4 Mk. zu haben beim 22412

Landwirth W. Kraft, Dohheimerstraße 18.

Alle Sorten Kartoffeln

werden in jedem Quantum geliefert für den Winterbedarf 20756

Reichergasse 37.

Marktstraße 12 zwei Eisgränze, passend für Birne, zu verkaufen

J. Klein, 9164

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich

Düsseldorfer Punschsyrope

 von **Johann Adam Roeder,** (H. 46564) 362

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Kühn & Glasenapp,

Tannusstraße 9,

vis-à-vis dem
Rochbrunnen,

Tannusstraße 9,

empfehlen als wirklich vorzügliche Cigarren:

Helgoland 5 Pf.,

Mk. 4,50 p. 100 St.,

St. Felix Brasil 6 Pf.,

mittelfräftig, Mk. 5,50 p. 100 St.,

Simbolo 6 Pf.,

leicht aromatisch, Mk. 5,50 p. 100 St.,

Buen Exito 8 Pf.,

leicht, Mk. 7,50 p. 100 St.

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes

Mittel bei **Husten, Keuchhusten** und
Katarrh, sowie damit verwandter

Halsleiden.

Dr. H. Oppermann's
Magnesia-Bonbons.
Aecht
in Blechdosen
à **1,20 Mk**
nur in der
Germania-Drogerie,
Marktstrasse 23. 14156

Acht!

Issleib's

Acht!

Pfeffermünz-Caramellen

dürfen in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen. Bei Appetitlosigkeit, Uebelkeit und Magenweh unschätzbar. 19489

Acht in Packeten à 25 Pf. bei

Hch. Eifert, Neugasse 24,
Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.

Ich offerire als sehr preiswürdig:

Linsen à Pfd. 18, 24 und 30 Pf.,
Bohnen, kleine Perl 16 Pf., mittlere 18 Pf., grosse 24 Pf.,
Erbsen, mit und ohne Schale, gelb und grün, à Pfd.
 20, 24 u. 30 Pf.,
Grüneckern, ganz à Pfd. 40 Pf., gemahlene à Pfd. 45 Pf.,
Knorr's Hafergrütze à Pfd. 32 Pf.,
Reis à Pfd. 16, 18, 20, 24, 28 und 36 Pf.,
Gerste à Pfd. 18, 20, 24, 28 und 36 Pf.,
Sago, Perl 28 Pf., **Tapioca** à Pfd. 48 Pf.,
Griesmehl à Pfd. 24 u. 28 Pf., **Wesergries** à Pfd. 30 Pf.,
Paniermehl à Pfd. 30 Pf. etc. etc.,
neue Serbische Zwetschen à Pfd. 30 Pf.,
Ital. Maronen à Pfd. 18 Pf.,
 bei Abnahme von 5 Pfd. pro Pfd. 1—3 Pf. billiger,
 empfiehlt 22247

Heinrich Schindling,

Michelsberg 23, Ecke,

 früher bei **J. G. Mollath, Marktstrasse.**

Empfehle täglich frisch ein

treffend: 22453


La Norderneyer Angeli
Schellfische, Cablian, Zander, Turbot, Soles, sowie **ächter**
Rhein- u. Elbsalm, Lachsforellen, **lebende Rheinhechte,**
Karpfen, Bräsem, Barsche, **lebende u. gefochte Hummer.**
 Telephon 127. **Julius Geyer, Grabenstraße 9.**
Prima frisch gewässerte neue Stöckfische,
 Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt, **Frau Ehrhardt.**

Langgasse 32,
Hotel Adler.

L. Strauss,

Langgasse 32,
Hotel Adler.

Grosser Saison-Ausverkauf

zur Räumung des Lagers

weit unter Fabrikpreisen.

Putz- Abtheilung.

Garnirte u. ungarnirte Damenhüte.

Pariser Modellhüte.

Federn, Panaches, Aigrettes, Flügel.

Ballblumen, Ballgarnituren.

Schleier, Tulle, Gaze, Spitzen, Nadeln,
Agraffen, Jethüte, Jetbesätze.

Kinderhüte.

Crèpehüte — Reisehüte.

Seide, Sammt, Bänder in allen
Farben.

Fichus, Boas, Federnkragen.

Vorstoss

in Federn, Krimmer, Persianer.

Federbesätze

in schwarz, sowie allen Farben.

Passementerie- Abtheilung.

Schwarze Perl garnituren

„ Perlgürtel

„ Perlornamente

„ Perlbesätze

„ Perlgrellots

„ Perlspitzen

„ matte Garnituren

„ „ Gürtel

„ „ Ornamente

„ „ Besätze

„ „ Grellots.

Franzen in grösster Auswahl.

Gold-, Silber-, Stahlbesätze u. Gürtel etc.

Stuart-Kragen.

Spitzen-Volants,

Volants auf Tüll mit Perlen u. Seide gestickt
in allen Preislagen.

Künstliche Blumen und Blattpflanzen.

Sämmtliche Artikel sind neu und in nur anerkannt prima
Qualitäten.

Verkauf nur gegen Cassa.

L. Strauss,

Langgasse 32, Hotel Adler.

21673

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 328. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 27. November.

39. Jahrgang. 1891.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für den Monat Dezember werden hier im Verlag — Langgasse 27 — zum Preise von **50 Pf.**, auswärts von unseren Nebenstellen und den Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen, besonders kaufähigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener** Wirkung als Anzeigebblatt für die Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer Stadt, seinen Leserkreis immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr folgender Abtheilungen: Netter-Abtheilung I, Führer: Herren Chr. Junior und H. Sperling, Netter-Abtheilung II, Führer: Herren L. Stahl und Ph. Kimmel, werden auf Freitag, den 27. November, Abends 6 Uhr, zu einer Uebung in Uniform an die Remisen geladen. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt, wird bestraft. Wiesbaden, den 25. November 1891.

Der Branddirector. Scheurer.

Bekanntmachung.

Samstag, den 28. November, Morgens 10 Uhr, werden auf meinem Lagerplatze an der Dogheimerstraße 34 Haufen Aische versteigert. Wiesbaden, den 24. November 1891.

Heinrich Lüsich.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark. Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil. Hellmuthstraße 45. Eintritt zur Zeit unentgeltlich! 278

Kohlen-Consum-Verein.

Bureau: Grabenstraße 2, 1. Kassenstunden von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags. Prima Waare und richtiges Gewicht wird garantirt. 21909

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weisse, graue und Raconförbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt. Strohmatte in allen Größen (auch nach Maass) gewoben. Rohrsitze gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätzig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 187

M. Frorath, Kirchgasse 2c,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Kohlenkästen mit und ohne Deckel, Ofenschirmen, Kohleneimern und -Füllern, Feueröfen, Feuergeräthständern, Feuergeräthen, Verdampfschaalen etc. 18265

Feinst. Medicinal-Leberthran

zum Einnehmen.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 20009

Delgemälde:

Landschaften, Stillleben etc. etc., in breiten Goldrahmen, sehr billig abzugeben 22087

14. Friedrichstraße 14.

Großer Eichenholz-Schrank mit vielen Schubladen u. Realen, als Bücher- oder Ladenschrank fassend, zu verk. Näh. Louisestr. 33, P. 11233

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
Bureaux & Möbelspeicher
WIESBADEN.

Rheinstrasse 17 (neu 23)
ETABLIRT 1842.
Prompte
Spedition
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermietthen oder zu verkaufen. 6400

Seinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermietthen. Näh. Elisabethenstr. 27. 12417

Mainzerstrasse ist eine vollständig renovirte Villa, enthält 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermietthen, 14302

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330

Villa „Austria“, Leberberg 12, nächst dem Kurhaus, hocheleg. herrsch. Doppelzimmer zu verm. (voll. auch möblirt). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405

Elisabethenstrasse 5 ist das Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. April (auch früher) zu vermietthen. Näh. Wilhelmstraße 32 beim Hofjuwelier Meimerdinger. 21234

Geschäftslokale etc.

Vidlerstraße 71 ein Laden, zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf sofort zu vermietthen. 21305

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör

auf gleich oder später zu vermieten.

Arnold Berger.

Ecke Bertram u. Al. Dohheimerstr. ist der Lad. mit Wohnung zu vermieten. 18558

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und darauffolgendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 21242

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des Eisenwaaren-Geschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56.

Neugasse 1 ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei Friedr. Marburg. 21240

Neugasse 9 ist der seitberige

Bazar-Laden

mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten.

20224

A. M. Linnenkohl.

Laden Rheinstraße 27

(neben der Hauptpost) per 1. Januar oder 1. April 1892 zu verm. 19946

Laden, groß, mit Saal zu vermieten Schillerplatz 1. 20658

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der Laden, welcher sich auch sehr gut als Bureau eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 6563

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei Ph. Weil. 18059

Drei große Läden, darunter ein Eckladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolff, Louisenplatz 7.

Laden, groß, mit 2 anstoßenden Zimmern zum 1. April 1892 zu vermieten Gr. Burgstraße 6. F. Kneipp. 20401

Laden, Delaspeestraße, zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 3044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 18807

Neubau

Carl Schramm,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892

1 Eckladen mit Ladenzimmer,

2 Läden in der Friedrichstraße,

2 Läden in der Schwalbacher-

straße, mit je einem Laden-

zimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Metzger-

laden.

18880

Der Eckladen Goldgasse 8,

seiner Lage nach für Metzger, Geflügelhändler oder jedes andere Geschäft passend, kann sofort oder auch später vermietet werden, der Laden wird dann zuvor dem Geschäft entsprechend umgebaut und renoviert. 20633

Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068

Die Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch geteilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei Rath. 12888

Laden, ev. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. 18143

Laden mit 2 Ertren Kirchgasse 2 per 1. Januar ebent. auch früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Part. 20634

Heller Laden per April 1892 zu vermieten Langgasse 5. 19084

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3.

Ecke Neugasse u. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447

M. J. Löwenthal.

Ein Metzgerladen mit sämtlichem Inventar zu vermieten Taunusstraße 55. 20201

Mein Laden Webergasse 21

ist per 1. Jan. oder 1. April zu verm. 21078

Benedict Straus.

Unter jetziger Laden Webergasse 3, „Zum Ritter“, ist mit oder ohne Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. 21061

Victor'sche Kunstankast.

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Für Metzgerei

geeigneter Laden billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22139

Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung in bester Lage der Stadt (Webergasse) per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter „Laden“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Schützenhofstraße 3 gr. Comptoir u. Lager- räume zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 21959

Frankestraße 11 eine fl. heizb. Werkstätte zu vm. Näh. 2 St. 20263

Moritzstraße 39 ist eine große Werkstätte mit Comptoir, Hof und Kellerraum, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung auf 1. Jan. oder 1. April zu vermieten. 21813

Eine kleine Werkstätte zu vermieten Delenenstraße 18, 1 Tr. r. 22280

Helle Werkstätte mit oder ohne Logis Jagustraße 6. Näheres Neubauerstraße 4.

Das seit 7 Jahren als Kaffee- und Tabak-Lager benutzte Magazin Nicolassstraße 12 (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolassstr. 12, 2. 20696

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885

Bachmeyerstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 13 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 12760

Bierstädterstraße 25 (Villa mit großem Park) sind 2 Etagen, bestehend aus 11 Zimmern, ganz oder geteilt, per 1. April 1892 anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20823

Schützenhofstraße 3 zu vermieten Bel-Etage, 10 Zimmer, Küche u., auch geteilt. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 21938

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, herrschaftliche Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 8 Zimmer und Zubehör — ferner 3. Et., 1 Salon, 7 Zimm. nebst Zubehör auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Adolphsallee 32, Parterre oder 3. Etage (acht Zimmer und Zubehör) auf 1. April 1892 zu vermieten. 20860

Gr. Burgstraße 16

ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April l. J. zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 20863

Gr. Burgstraße 16 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei **C. Acker**. 19709

Leberberg 12, Villa „Austria“, nahe beim Kurhaus, hochgeleg. herrsch. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht, Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 20406

Martstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftszwecke geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Borgelladen daselbst. 20818

Moritzstraße 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Erker, nebst Zubehör zu verm. Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. verb. Auch ist das 1. Bad m. Wahn, welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignet, zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres **Göthestraße 34**, B. 20169

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Geladen. 19194

Wilhelmstraße 14 ist die Vel.-Et., bestehend aus 8 Salons, 5 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör, auf den 1. April 1892 zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier **Helmerdinger**, Wilhelmstraße 32. 22164

Günstige Gelegenheit für eine Pension.

In der **Wilhelmstraße** ist die bisher von **Hrn. Dr. Walther** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der **Wilhelmstraße** gelegen, Küche, Mansarden etc., per 1. April 1892 zu vermieten. Näheres bei **Georg Blicher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19949

In der Nähe des Kurhauses ist eine Vel.-Etage, 10 Zimmer, und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. NB. Vorzüglich geeignet für einen Arzt o. als Fremden-Pension. 22286

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dohheimerstraße 8 eine elegante Vel.-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20612

Nicolasstraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Bad, u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. daselbst 1. Etage. 16687

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 33 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 34, 2. Etage. 12702

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Tr. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. daselbst Part. 20427

Walzmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Bad, m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unterl. Conterrain, Mitben. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14885

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5**, Part. 20404

Nicolasstraße 21 ist die Vel.-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4,

1. Et., 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5**, Part. 12052

Göthestraße 1b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Gustav-Frentagstraße 4 (Villa) Parterrewohnung nebst Zubehör, 6 bis 8 Zimmer, Gartenbenutzung, v. 1. April 1892 zu verm. 21897

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. 18911

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 11945

Joskeierweg 3 (Seisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18327

Louisenplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16105

Kerthol, Franz-Adolfstraße 6, elegante Vel.-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. **Helmundstraße 56**, 1. 12000

Parfstraße 9a sind hochgelegene Wohnungen à 8—10 Zimmer etc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. **Karlstraße 14**, 1. 7878

Philippstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst rechts oder **Philippstraße 37** bei **Maurer**. 19218

Rheinstraße 74

eine Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1892 z. v. 19350

Rheinstraße 76, 2. St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu verm. Näh. daselbst Part. Anzusehen jeden Nachmittag zwischen 2—5 Uhr. 19782

Schlichterstraße 7 sind 3 hochfeine Wohnungen der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21071

Victoriastraße 27

ist eine elegante Vel.-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. preiswerth zu vermieten. 16350

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 32** beim **Hof-Juwelier Helmerdinger**. 21233

Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 12, 2. St. 22081

Zu vermieten, sofort oder zum 1. April 1892, die Vel.-Etage **Louisenstraße 7**, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern. Zu erfragen im Hofe rechts daselbst. 84

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelheidstraße 66 ist eine Wohnung (1. Et.), 5—6 Zimmer mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15023

Adolphsallee 6, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. Näh. im Hinterhaus. 22069

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19456

Altestraße 5 ist die Vel.-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12732

Altestraße 24, Mittelbau 1 St., Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zum 1. April 1892 zu vermieten. Anzusehen Vormittags 10—12 Uhr. 22254

Emserstraße 38 ist eine Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör etc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Keller ist mit zu vermieten, oder auch allein mit Nebenraum. Näheres **Kochbrunnenplatz 1**. 14554

Emserstraße 69, Bel.-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Zub. u. Gartenbenutzung gleich oder später. Näh. Schmidt, Rheintr. 89, 3. 19480
Frankenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche (Glasabfchluß) folglich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18894
Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912
Göthestraße 30 ist die Bel.-Etage von fünf Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. rechts. 20397
Gde der Göthestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Näh. Schwabacherstraße 6. 16898

Am Kaiser-Friedrich-Ring.

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5-6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16884

Schlossmeister **L. Weyer.**

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und n. Garten sofort oder später zu vermieten. 21326

Kirchgasse 49. Die von Herrn **S. Blumenthal** innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12862

Merothal 51.

in Villa „Sanitas“, ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Beschäftigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18110

Merothal 57 ist eine elegante Bel.-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspise, zu vermieten. 16678

Nicolassstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. daselbst. 20877

Rheinstraße 101 ist die Parterre-Wohnung von fünf Zimmern auf 1. April 1892 zu vermieten. Preis 1100 Mark. Anzusehen Morgens nach 10 Uhr. Näh. Emserstraße 3. 21902

Schlichterstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 12192

Schlichterstraße 19, dicht an der Adolfs-Allee, schöne Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bade-Zimmer, Speisekammer, Kohlen-Aufzug, nebst Zubehör per 1. April 1892 zu vermieten und täglich von 9-12 Uhr Vormittags einzusehen. 21082

Rheinstraße 94 ist die Bel.-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 16767

Walzmühlstraße 3 (Villa) ist das Hochparterre, enthaltend 5 Zimmer und Badezimmer, sowie unterstelltes Souterrain, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. oder später zu verm. Näh. Walramstraße 31, P. 21281

In meinem Neubau verlängerte Gleichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Walramstraße 12. 20617

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6. 20649

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenaufzug, Kammern zc. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Miethpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag. *

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617
Albrechtstraße 12, 1. Bel.-Etage, 4 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 21030

Wachenerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 27, Part. 19043

Delaspestraße Bel.-Et. 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11731

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

Göthestraße 30, Bel.-Et., 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. 21236

In der **Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souterrain-Raum, zum Lagerplatz zc. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 Mk. jährl. zu verm. Näh. bei **Dr. Rob. v. Malapert**, Hartingstr. 4. 19454

Kaiser-Friedrich-Ring 3 ist die Bel.-Etage (keine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Bade-Einrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Manfarden zc., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 20403

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zum Preise von 700 Mk. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig per 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17966

Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19943

Dranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, sowie der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 21064

Philippstraße 23, Bel.-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3-4 Uhr. 20008

Rheinstraße 89, 3 St., 4 Zim. m. Balkon u. Zubehör zu verm. 17369

Wellstrasse 5, Hinterhaus, Manfard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19477

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 21327

Vier Zimmer, 1. Stock mit 8 Fenstern nach der Straße, für Geschäftsräume sehr geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 28, Laden. 22071

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adler- und Kellerstraßen-Gde ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 19456

Gleichstraße 15 (Bel.-Etage Wohnhaus) 3 große Zimmer m. Balkon, Manfarde, Küche, Keller auf April 1892, eventl. auch früher zu verm. Näh. 1 St. hoch links. 21671

Dohmeierstraße 50 eine schöne Frontspisewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 Mk. 18602

Geisbergstraße 13, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12 bei **Ernst Kneisel**. 17617

Geleckenstraße 18 Wohnung von drei großen freundl. Zimmern, Manfarde zc. Wegzugs halber noch zum 1. Januar oder auf später zu vermieten. Näh. 1 Tr. rechts. 22279

Hermannstraße 13, 3 St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 19812

Hermannstraße 26 (Neubau) Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 21081

Wichelsberg 8 eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, im Seitenbau, auf gleich zu vermieten. 21498

Moritzstraße 43 ist die eleg. ger. Part.-Wohn., 3 Zim., per 1. April zu verm. Einz. v. 10-12 Uhr. Näh. i. Hth. Part., bei **Fr. Fritz**. 22251

Wöhringstraße 8 ist eine schöne Frontspisewohnung von 3 Zimmern, Manfarde und Küche an ein älteres braves Ehepaar, ohne Kinder, sofort od. a. 1. Januar zu vermieten. Näh. Wöhringstr. 10. 21690

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 22288

Dranienstraße 4

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19771

Philippstraße 41 abgeschlossene Frontspisewohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 19054

Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Rheinstraße 8 sind 3 sehr große elegante Zimmer in der Bel.-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402

Röderallee 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534

Schachtstraße 22 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, best. aus 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Mitgebrauch der Waschküche. 22253

Emsersteinerweg 18 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20637

Schulberg 15, Gartenhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19225

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276

Steingasse 31 ist im Vorderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Manfarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18898

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. m. Zubehör, a. gleich zu v. 16130

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911

Wörthstraße 13 ist die Bel.-Etage von 3-4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 13232

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine desgl. von 2 Zimmern und eine Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 18676

Jacob Becker, Göthestraße 34, Part.

Wohnungen zu vermieten.

Frontsp.: 3 Z. u. n. m. Abchl. a. 1. Jan.

Parterre: 4 Z. u. n. m. Balkon, 2 Manf. zc. a. 1. April. Näh. Emserstraße 45, Part. 1. Mittags v. 3-5 Uhr. 21516

Eine Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. Januar zu vermieten.
Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 21675

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 17 zwei neu hergerichtete Parterre-Zimmer mit Küche und 1 Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St. r. 22285
Albrechtsstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227
Dohheimerstraße 16 ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde, per 1. Januar zu vermieten. 21901
Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 240 Mk., an kleine Familie zu vermieten. 20625
Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör im Hinterh. an eine ruhige Familie zu verm. Näh. das. Part. I. 22258
Selenenstraße 3, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. an eine kl. Familie z. v. Näh. daselbst bei **Bickel**. 19712
Germanstraße 26 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mans., z. verm. 20884
Germanstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gl. od. sp. zu v. 20884
Jahnstraße 24 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 21637
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer zc. sofort zu verm. Näh. das. 20832
Neckergasse 30, 1 Tr., 2 Stuben u. Küche sofort od. 1. Jan. zu verm. 21669
Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 Z., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Schlachthausstraße 2a, im Seitenbau, zwei Zimmer, Küche u. Keller nebst Stallung per Januar zu vermieten. 19037
Schwalbacherstraße 45a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669
Zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 21265
Zwei Zimmer mit Küche, Keller zc., Parterre, neu hergerichtet, Seitenbau, freie Lage, Weißstraße 18: Näheres Neubauerstraße 4.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 21, Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche und Holzstall zu vermieten. Näheres Vorderh. 1. St. 21669
Emserstraße 35 unmobliertes hübsches Parterre-Zimmer mit Küche, eb. auch Keller und Mansarde jetzt oder später zu vermieten.
Emserstraße 61, Stb., 1 Stube u. Küche zu vermieten. 21079

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bleichstraße 27 Mansard-Wohnung zu vermieten. 21255
Dohheimerstraße 17 kl. Dachlogis zu vermieten. 19737
Dohheimerstr. 20 ist im Stb. eine kleine Giebelwohn. zu verm. 22099
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19832

Aug. Herrmann.

Girshagen 7 eine freundliche Dachwohnung auf gleich zu verm. 22270
Kirchgasse 36 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272
Lehrstraße 2 kl. Wohnung zu vermieten. 21919
Lehrstraße 27 Mansardwohnung mit Abfluß an ruhige Leute zu vermieten. 21560
Römerberg 34 kleine Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 21519
Steingasse 12, Part. I., kl. Mansard-Wohnung auf 1. Dec. zu verm. 21519
Steingasse 33 eine Wohnung per Januar zu vermieten. 22094
Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247
Walzmühlstraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731
Ein freundliches Logis im Hinterhaus auf 1. Januar z. vermieten. Näh. Walramstraße 20. 22256

Möblierte Wohnungen.

Leberberg 5, Villa Albion, ist die möbl. Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 22194

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465
Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 21328

Möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Eine gut möblierte Wohnung, drei Zimmer mit oder ohne Küche, Dachparterre und Sonnenseite, billig zu verm. Louisenstraße 7. 22140

Möblierte Etage in Kurloge billig zu vermieten. Näh. bei August Koch, Immobilien-Geschäft, Kl. Burgstraße 5, 1. 22130

Wegen Abreise ist in kl. Villa, 7 Min. vom Kurhaus, fein möbl. Bel-Et., 4 Zimmer mit Zub., und 2 Parterre-Z. billig zu vermieten. Näh. Nerostraße 2, bei Herrn Agent **Glücklich**. 21724

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 26, Bel-Et., sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582

Adelhaidstraße 46, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Adelhaidstraße 57, Part., ein bis zwei schön möblierte od. leere Zimmer (Sonnenseite), auch leeres Frontparterrezimmer billig zu vermieten. 21294

Adelhaidstr. 1 möbl. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20593

Adolphsalles 10, Part. möbliertes Salon mit Schlafzimmer zu v. 21943

Albrechtsstraße 37 (alt 39), 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058

Bleichstraße 11, 1 L. schönes groß. möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 22, 2 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20390

Bleichstraße 39, 2 St. r., ein möbl. Zim. (12 Mk.) zu verm. 22189

Dohheimerstraße 34 ein großes möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 22430

Elisabethenstr. 17 g. möbl. sonn. Zim. m. Borzellanof. sehr bill. zu verm. 20229

Emserstr. 13 möbl. Zimmer m. Pension 60 Mk. mon. zu verm. 21758

Frankenstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 19239

Frankenstraße 26, 2 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21923

Geisbergstraße 20, 1 Treppe, gut möbl. Zimmer zu verm. 21477

Gartingstraße 6, 1 l. möbl. gutes Zimmer zu vermieten.

Selenenstraße 7 gute möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 22109

Selenenstraße 19, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17169

Sellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten.

Serrngartenstraße 13, Part., ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang billig zu vermieten. 22350

Serrngartenstraße 14, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu verm. 20821

Jahnstraße 3 ein auch zwei möblierte Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf 1. December d. J. zu vermieten. 21500

Jahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Kapellenstraße 2a ein Frontparterrezimmer, gut möbl., zu verm. 21541

Karlstr. 3, B.-Et., comf. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19836

Karlstraße 6, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17852

Karlstraße 18, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. best. Herrn zu verm. 21686

Kirchgasse 32, Frontp., g. möbliertes Zimmer zu vermieten. 22210

Kirchgasse 45 gut möbl. Zimmer zu v. Näh. Schuladen. 22076

Louisenplatz 6, 2, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 22267

Louisenstraße 36, Gae. Kirchgasse, möbliertes Zimmer. 5855

Louisenstr. 43, 2 r. möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. verm. 21920

Nerostraße 26 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21514

Nerostraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 22447

Drancienstraße 14, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22086

Drancienstraße 18, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer m. oder ohne Pension. 21323

Drancienstraße 25, Hinterh., ein möbl. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Drancienstraße 27, Part., 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15008

Philippstraße 1, 1. Et., zwei oder ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 22261

Philippstraße 17, 1 l., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 22117

Rheinstraße 11 Part., Südseite, (neben Hotel Victoria), schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 22320

Röderstraße 11, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 22119

Röderstraße 7, 2 St. r. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 21527

Schwalbacherstr. 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20416

Schwalbacherstraße 19 m. Zimmer, sep. Eing., zu v. R. i. Lab. 21733

Schwalbacherstr. 39 möbl. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399

Taunusstraße 26, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 36, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 21806

38. Taunusstraße 38

möbliertes Zimmer zu vermieten. 14789

Taunusstraße 49, 2 r., ein fein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

Weißstraße 16, Parterre, ein schönes gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 16112

Weißstraße 33 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1 Zimmer m. separatem Eingang. Näheres Part. 21633

Wilhelmstraße 18, 3 St., möbl. Zimmer für 18 Mk. per Monat zu vermieten. 22268

Wörthstraße 16, 1 Tr. I., ein oder zwei freundliche gut möbl. Zimmer (frei gelegen) zu vermieten. 22271

Schön möblierte 3., auch m. Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 21735

Fein möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 8, 1. Et.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 16306

Bessere möbl. Zimmer Markstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886

Zwei bis drei möbl. Zimmer Dohheimerstr. 26, B. 21994

In einer Villa, Kapellenstr., sind 2 gut möbl. sonnige Zimmer (Ballon) an einen feinen alt. Herrn zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21480

Gut möbliertes Wohnzimmer mit einem bis zwei Schlafzimmern zu vermieten Moritzstraße 1, 1. Et. 22263

In der Nähe der Bahnhöfe sind 2 möblierte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152

Ein bis zwei möbl. Zim. zu verm. Dohheimerstr. 35, 1. Eingangs. Vorm. 22120

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Nicolaststraße 6. 2234

Eleg. möbl. Salon u. Schlafz.,

gr. sowie gr. Einzelzimmer, eleg., preisw. z. vermieten. Alles Sonnenleite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21488

Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 39, 2. St. 7591

Sehr schön möbl. Zimmer billig zu vermieten Bleichstr. 37, 2. 22328

Ein möbliertes Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten Kleine Burgstraße 8, 3. St. 20499

Süßsch. möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Emserstraße 49, Hoch-Part. Per. sof. gr. g. möbl. Zimmer bill. zu verm. Frankenstraße 2, 2. St. 21700

Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Frankenstraße 17, 2. St. 22327

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstraße 22, 1. St. 21926

Gut m. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, B. 19588

Ein besserer Arbeiter kann Theil haben an einem Zimmer mit 2 Betten. Näh. Helenestraße 18, Stb. 1. St. 1. 22048

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Hermannstraße 7, 1. St. 21700

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu vermieten Kellerstraße 5, 1. St. 1. 20489

Ein m. m. J. ist billig an einen j. Mann zu verm. Kirchgasse 14, Weggerladen. 22369

Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 16308

Ein möbliertes Zimmer per 1. Dezember billig zu vermieten Behrstraße 2, 3. St. links. Dümmling. 22234

Großes Zimmer in gesunder Lage, möbliert oder unmöbliert, an einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten Mainzerstraße 66. 9569

Einf. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostr. 5, Stb. Part. 22338

Elegant möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20580

Ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 20517

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Nerostraße 32, 2. St. 17658

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaststraße 16. 21042

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Oranienstraße 8, 2. St. 21042

Ein gut möbl. schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Oranienstraße 27, 2. bei Mort. 20840

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten Höderallee 20, 1. Et. 19848

Einf. möbl. Zimmer m. Kaffee zu verm. Römerberg 14, S. 2 St. 1. 22351

Möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. Schulberg 6, 1. 21183

Ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang (Part.) zu vermieten Steingasse 15. 22315

Ein möbliertes, sowie zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten Walfmühlstraße 20, 1. Etage. 21964

Möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 20, 1. St. 21610

Ein großes gut möbliertes Zimmer zum 15. October zu vermieten Walramstraße 22, 2. St. 19205

Ein möbliertes Parterrezimmer preisw. zu verm. Walramstr. 27. 21727

Gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension Wellstraße 13. 21867

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten Wellstraße 26, Stb. 1. 22335

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 20, Part. 22398

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in schöner feiner Lage billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22315

Zimmer in feiner Villa, möbliert oder unmöbliert, 20—60 M. monatlich. Offert. unter A. L. S an den Tagbl.-Verlag. 21461

Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde sogleich zu vermieten. 21128

Schillerplatz 3 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 21967

Steingasse 35 eine möblierte Dachstube zu vermieten. 22426

Eine möbl. Mansarde zu vermieten Taunusstraße 38. 22115

Ein sch. heizbares möbliertes Manndarbzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21826

Ant. Arb. erhalten Schlafst. Näh. Adlerstr. 21, Stb. 1. St. 1. 21698

Ein junger anst. Mann erh. Schlafst. Adlerstraße 22, Hinterb. 21698

anständige Arbeiter erhalten Kost und Logis Bleichstraße 11, Hinterhaus links. 22008

Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1. St. 1. 18199

Helenestraße 5, 1. St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafst. 21979

Reinliche Arbeiter erhalten Schlafst. Al. Kirchgasse 3, 2. St. 21540

Eine saubere Schlafst. sofort zu vermieten Wegergasse 30. 5548

Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gesucht. Höderallee 21, 2. 21968

Reinl. Arbeiter erh. schönes Logis Römerberg 21, 3. Tr. 22860

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 37, Stb. 22290

Arbeiter erhalten Logis kleine Schwalbacherstraße 9. 22297

Zwei reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1. r. 22240

Zwei reinl. Arbeiter erh. Schlafst. Wellstraße 26, Stb. 1. 22394

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Verl. Bleichstraße einige heizbare Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre bei H. Dietz. 21691

Hermannstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person sofort zu vermieten. 21244

Mauergasse 10 eine leere Stube zu vermieten. 21202

Moritzstraße 3 sind im Seitenbau 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. h. 21268

Moritzstraße 48 ein leeres sch. Zimmer sof. zu v. Näh. Stb. B. 2109

Philippstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermieten. Näh. dabei bei J. Baeppler. 190. 2

Wellstraße 20 ein kl. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 199. Zwei schöne leere Zimmer sof. zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22016

Zwei unmöblierte Zimmer von r. Familie Taunusstr. abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21496

Ein auch zwei leere Zimmer und eine Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten verlängerte Bleichstraße, im Roos'schen Hause. 21752

Ein Zimmer u. Keller per 1. Januar z. verm. Castellstraße 9. 21898

Ein Zimmer auf gleich zu vermieten Pfaffenstraße 24, Part. 21715

Ein leeres Zimmer zu vermieten Römerberg 27. 21789

Eine leere Stube an einz. Person z. verm. Schwalbacherstr. 53, 1. St. 21980

Zwei ineinandergehende leere Zimmer zu vermieten Dohheim, Restauration zum Adler. 22332

Bleichstraße 15 ist eine Mansarde an eine ruh. Person auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. 1. St. h. bei Herrn Rupp. 21842

Bleichstraße 25, Hinterhaus, eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 21521

Friedrichstraße 14 ist 1 Manndarbzimmer z. verm. Näh. das. Part. 1. 22269

Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbeleinst. a. gl. zu verm. N. S. 16876

Rheinstraße 56 ist eine gr. heizbare Mansarde zu vermieten. 21072

Rheinstraße 63 eine Mansarde zu verm. Näh. Karlstr. 29, B. 20768

Zwei leere Mansarden sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 22025

Zwei Mansarden mit Keller im Hinterb. Stb. 14 zu verm. 22255

Mansarde mit Keller sofort zu vermieten Bleichstraße 12. 20268

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18637

Eine große heizbare Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermieten Rheinstraße 77, Part. 10579

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu verm. 15467

Nicolaststr. 19 Weinsteller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. St. 18900

Ein Weinsteller, 35—40 Stück haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermieten Schlichterstraße 14. 19686

Weinsteller zu vermieten Wellstraße 46. 10868

Fremden-Pension

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionärinnen finden Aufnahme. Mässiger Pensionspreis. Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 20105

Pension und möblierte Zimmer. Preis mäßig. Lousienstraße 18, 3. St. 22314

Pension

Villa Nerothal 10,

am Friederdenmal,

Familien-Wohnung, einzelne Zimmer frei geworden. 21344

Rosenstr. 12, Familienpension. 19163

Part-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kirchhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 31.

Größere Wohnungen, wie einzelne Zimmer, Sübseite. 20846

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Wäber im Hause. 20248

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45,

Sonnenleite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21089

Gute Pension für einen Schüler oder eine Schülerin monatlich 60 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22067

Pension in herrlich. Villa, monatlich 90—150 M. Offert. unter M. S. 24 an den Tagbl.-Verlag. 21677

Pension. Salon mit 2—3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kirchhaus. 20848

Suche zu zwei Pensionärinnen (Engländerinnen) noch zwei. Preis mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21807

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

65 Ctm. coul. engl. Peluche in grösster Auswahl.
60 „ Stickerei-Atlas „ „ „

20787

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung,

19661

46. Kirchgasse 46.

Ein gut erhaltenes Pianino, kreuzförmig, ist für 350 Mk. zu verkaufen Walramstraße 28, 3 Tr. 21045

**Gothaer, Braunschweiger u. Thüringer
 Cervelat-, Leber-, Roth-, Trüffel- und
 Sardellen-Wurst**

empfiehlt in stets frischer Sendung

Morigstr. 16 Jean Marquart, Eßladen.

NB. Für Qualität der Würste übernehme volle Garantie. Auch habe noch etwas feste Winterwaare auf Lager. 22159

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen, Nacht u. Brandliste z. verk. Schachtstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20185

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

(49. Fortf.)

Roman von August Ziemann.

Da traf eines Vormittags der Fuchsbauer beim Gschwendtner ein. Der Mann hatte seit des Gschwendtners zweiter Hochzeit sein Aussehen sehr verändert. Das runde Gesicht, das früher die Leute so leicht zum Lachen gebracht hatte, war aufgeschwemmt und dunkelroth. Ebenso war ihm der Leib schwer geworden. Man sah dem Bauern leicht an, daß er seine Gewohnheit ausgelassenen Zechens nicht aufgegeben hatte. Er war noch immer der Mann, der durch seine Waise die Wirthsstube lebendig machte. Aber die Falten um seine Augen und um seinen Mund waren nicht mehr lauter Lachfalten.

„Gschwendtner, alter Freund und Nachbar,“ sagte der Fuchsbauer, nachdem er sich in den Armstuhl niedergelassen hatte, „es ist wohl an der Zeit, daß wir a End' machen und zum Schluß bringen, was wir damals bei Deiner Hochzeit aus'macht haben. I'früh is nimmer, denk i, mein Bua is grad in die rechten Jahr zum Heirathen, i will, daß er sein eignen Hausstand bekommt. Wie ist's, wann soll die Hochzeit mit der Toni sein?“

„Ja, Fuchsbauer,“ entgegnete der Gschwendtner, „da müssen wir wohl z'nächst erst ausmachen, was a Jeder sein Kind mitgiebt, Du Dein Balil, i meiner Toni. Wie ist's, was kriegt Dein Balil?“

„Der Balil kriegt mein' ganz' Sach', wenn i amal stirb.“

„Bal Du amal stirbst? Ja, Fuchsbauer, sterben müssen wir alle, aber Du denkst noch lang nit dran. Was willst'm Balil jetzt geben? Mein Wunsch und mein Bedingung is, daß der Balil a eigene Sach' hat. Entweder Du zahlst ihm a b'stimmte Summe aus, oder Du laßt ihm Grundstück zuschreiben, von den' festg'stellt wird, daß schuldenfrei san. Oder Du übergiebst dem Balil den Hof und gehst in Austrag.“

„In Austrag? Pfuiat bi Gott, dös fallet mir schon gar nit ein! I bin noch z'jung und z'gut beim Zeug, um mi als Austragler ins Stübel z'setzen und Milksuppen z'essen. Wie kommt mir denn heut vor, Gschwendtner? Wie werd i denn schon bei

Lebzzeiten Rod und Hemd ausziehen für mein Sohn? Früher hast doch niemals von solche Bedingungen g'rebt, sondern, so wie's aus'macht war, so hats b'standen.“

„Ja,“ sagte Gschwendtner trocken, „woacht, Fuchsbauer, die Zeiten ändern sich und der Mensch wird g'scheidter, wenn er Erfahrung macht.“

„Erfahrungen? I will Dir was sagen, Gschwendtner. Erfahrung hab i, daß der Thorbecker Kaver hier im Ort wieder umanand steigt. Und er is der Vetter von demselbigen Thorbecker Franzl, woacht, der Dir . . .“

„Dös brauchst mir nit z'berzählen, dös woacht i schon ohne Di, Fuchsbauer.“

„Ja schau, Gschwendtner, i hab halt denkt, Du hätt'st dös ganz vergessen, weil Du's so ruhig g'sehn laßt, daß die Toni mit dem Kaver geht.“

„Dös is ganz mein Sach' und geht Dir nig an, i laß mir von Dir nig einreden.“

„Wohl geht's mit was an, und i hab a Recht dreinz'reden. Denn mein Balil soll kein Frau haben, die mit a andern Buaben in's G'reb kommen is. A Schand is, sag i. So a Bua, der mein Balil a Loch in Kopf geschlagen hat.“

„Wenn Dir die Toni für den Balil z'schlecht is, nachher such Du a andere für ihn aus.“

Der Fuchsbauer wurde vor Horn ganz blau auf seinen rothen Wangen und schnappte nach Athem.

„Versteht i Di recht, Gschwendtner? Sag's doch grad raus, nachher woacht i gleich, wie i mit Dir dran bin. Neut's Di wohl, daß Du auf die Verabredung damals eingegangen bist? Du willst den Lumpen lieber zum Schwiegersohn haben, als an richtigen Bauern. Hast wohl da draußen auf Deiner Reif' ausg'studiert, wie man 's Wort umsteht? Wortbrüchig willst werden, Gschwendtner! Schamst Di nit?“

„Brauchst Dein Maul nit so voll z'nehmen und Di so zu

b' Hitz z'reben, Fuchsbauer," entgegnete der Andere. „Was i g'sagt hab is nur, daß Du mir zeigen sollst, was der Baltl bekommt und was er noch z'erwarten hat. Dös is a alter Sag, den i nit erst auf der Reif' ausg'studiert hab, an dem hab i schon alleweil g'halten, daß man kein Menschen in G'schäften trauen soll, bevor er d' Nichtigkeit nit nachg'wiesen hat, und wenn's der eigen Bruder selber wär.“

„O, i versteh Di schon. Drahen und wenden thust Di mit so scheinheiligen Reden um losz'kommen, d' Falschheit steht Dir auf'm G'sicht ang'schrieben. Aber i hab die G'schicht satt und sag Dir: jetzt erklärst mir klar und offen: willst Du Dein Wort halten oder willst Du Dein Wort nit halten?“

„I hab Dir schon amal g'sagt, Du brauchst nit so aufz'begehren. Vom Wort umstehen is ja noch gar nit die Red. I sag einfach, laß mi's sehen, wie's mit Dein Vermögen b'stellt is, nachher reden wir weiter.“

„Dös san lügenhafte Faren und Ausreden," sagte der Fuchsbauer, indem er aufstand. „Heunt zum ersten Mal red'st vom Vermögen, als ob nit Du und die ganz Welt wüßten, daß i der reich' Fuchsbauer bin. I versteh nach Deine Reden die Sach a so, daß Du willens bist, Di davon losz'machen. Sag's frei raus!“

„Versteh Du, was Du magst," sagte der G'schwendtner.

„Adjes denn!" rief der Fuchsbauer, ging mit stöhnendem Schnauben hinaus und warf die Thür zu, daß es krachte.

Der G'schwendtner rauchte seine Pfeife weiter. Er hatte einen guten Verstand in Geldgeschäften und glaubte in des Fuchsbauern Benehmen den deutlichen Beweis dafür zu erkennen, daß es in der That schlecht um dessen Vermögen bestellt sein müsse. „A Mann, welcher woach, worauf er sich setzen kann, der wird nit gleich so hüzig, wenn man ihn um sein Sach fragt," sagte sich der alte Bauer. Er beschloß, es abzuwarten, sagte seiner Frau und der Toni aber noch nichts.

Zwei Tage gingen vorüber, da ward der alte Bauer in der Frühe bei der „Kaffeesuppen" von einem Lärm aufgestört, und als er sich nach der Ursache umthat, da fand er, daß es die alte Madei war, die Hauserin des Fuchsbauern, welche nach ihm verlangte. Der Fuchsbauer war seit zehn Jahren wieder Wittwer und ließ die Madei statt einer Frau im Hause schalten und walten.

Der Bauer führte die Madei, welche laut jammerte und weinte, in das Wohnzimmer.

„Jefas Maria!" rief diese nun, als sie mit ihm allein war, händeringend, „a Unglück is g'schehen, a schredliches Unglück. I woach mir nit z' rathen, nit z' helfen, und nit aus und an vor Angst und Schred'n. Des müßt mir beisteh'n, G'schwendtner. Des seib's der nächst Nachbar.“

Sie faltete die Hände und sah ganz verstört aus.

„Ja, was is denn? Was is denn g'schehen, Madei, so red doch," sagte der Bauer.

„O Du lieber Herrgott! Mir zittern d' Händ und d' Füß, i kann bereits nit reden, so drückt mi in der Herzgruben. Der Schred'n is mi in d' Glieder g'fahren, als wenn der Blitz neben mir eing'schlagen hätt. Jefas, Jefas, daß i so was erleben muß! Denkt's Euch, G'schwendtner, heunt Nacht hat sich der Fuchsbauer verhängt.“

„Verhängt?" rief der G'schwendtner.

„Ja, verhängt. Ohne Beicht und Absolution is er dahin g'fahren in seine Sünden. Gott sei der armen Seel gnädi. Man soll freilich an Todten nir schlechts ins Grab nachsagen, aber dös red i doch frei raus, daß a gottlose Schlechtigkeit vom Fuchsbauer g'weht is, sein Leben so a End z' machen. A guter Christ is er niemals g'west, er is alleweil lieber im Wirthshaus g'essen und hat in's Krügel g'schaut, statt in der Kirchn ins Beibüchel.“

„Ja wie bist denn drauf kommen, Madei?" unterbrach G'schwendtner die Hauserin.

„Wi i drauf kommen bin! O mein Gott und Vater! Den Schred'n könnt's Euch nit ausdenken, den i g'habt hab. Der Bauer is sonst alleweil bei der Suppen in der Früh da g'wesen, heut aber hat er gar nit kommen wollen, da bin i in sein Schlafkammer gangen und hätt ihn g'weckt. Wie i ganz stad d' Thür

aufmach, daß i ihn mit z' gach aus'm Schlaf bring, hängt der Bauer mit a Strick um'n Hals am Fensterkreuz. I hab g'meint, mi trifft der Schlag. Jefas, Jefas und schon ganz kalt und starr is er g'west.“

„Was kann denn i Dir noch helfen, warum laufft zu mir, Madei, und bringst mir a solches G'schrei ins Haus?" fragte der Bauer. „I mein, Du wärist besser z' Haus blieben, denn was jetzt noch z' thun is, dös steht doch dem Baltl zu. Oder hat Di gar der Baltl g'schickt?"

„Der Baltl, o Du lieber Herr und Heiland, der Baltl is auf und davon, fuhr, ganz fuhr, kein Mensch woach wohin. Jefas, is dös was!"

„Der Baltl is auf und davon? I versteh Di nit, sag's noch amal.“

„I woach nit, wo i anfangen soll, in mein Kopf is ganz wirr. Der Baltl, wißt's Bauer, is kein Guter g'wesen, gachzornig war er wie sein Vater, und g'stritten habens alleweil mitanand. Und den letzten Streit hab'n's g'habt, wie der Fuchsbauer — röst ihn Gott — bei Ent g'wesen is, um's wegen der Hochzeit ausz'machen, und hat von Ent a Abweisung hoambracht. Ja, ja am selbigen Tag habens g'stritten, daß d' Fensterscheiben zittert haben. I'legt ist der Alt ruhig worden, aber der Jung hat von ihm sein Geld verlangt, damit fortkömmt aus'm Ort. Die Schand, hat er g'sagt, und dös G'spot, weil er die Toni nit kriegt, die er alleweil für sein Dirndl ausgehen hat, dös, hat er zu sein Vater g'sagt, kann er nit ertragen. Der Bauer aber hat ihm kein Geld geben, er hat ihm g'rathen, er soll wieder's Arbeiten lernen und's Wirthshausgehen aufgeben, denn wenn er a ordentlicher Mensch wär, der nit überall voller Schulden hängt, nachher hätt der G'schwendtner nit abg'sagt. Dabrauf is der Baltl fuchsteufelswild worden, und hat dem Vater vorg'worfen, daß er dös Alt's von ihm abg'lernt hätt, 's Trinken, 's Kartenspielen und 's Schuldenmachen, der Bauer hätt den Hof runterbracht, nit er, und der G'schwendtner hab's halt erfahren, daß sein Sach bereits schon verkauft is. Er allein sei schuldig, daß die Toni nit sein worden wär. Und z'legt, wie er ganz ausanand vor Born war, hat er's noch sein Vater vorg'halten, daß er ihn ang'stift hätt, Feuer z' legen an Entern Haus, damit man glauben soll, der Kaver hätt's aus Nachsicht than, und daß deswegen nachher der Kaver die Toni nit kriegt.“

„Was!" rief der Bauer in Erstaunen und Wuth, „der Baltl hat mir's Haus anzündt?"

„Jefas, was hab i jetzt g'sagt, was hab i jetzt dummes ang'stellt! G'schwendtner, i bitt Ent, sag's davon nir weiter. Mir is ganz narrisch im Kopf, i woach nimmer was i red. Was hab i denn g'sagt?"

„Sei stad, Madei, 's macht nir, red nur zu, i sag's g'wis nit weiter, 's bleibt unter uns und 's G'richt soll nir damit z' schaffen haben. Die Straf bleibt für den Schuldigen doch nit aus, dafür sorgt schon unser Herrgott.“

„I hab nir unrechts im Sinn g'habt, daß i 's Ent verzählt hab, aber i bin ganz verdreht und damisch im Kopf. Jefas! Und mitten unter der Red fällt mir der todt Bauer ein, der so verlassen auf sein abg'haften Hof liegt. Er verbarmt mi doch, und der Baltl, der schlecht Mensch, der is an dem ganzen Unglück schuldig. Der Baltl hat sein Vater in Tod getrieben. Nach dem Streit is der Baltl noch in der Nacht auf und davon. Und der Bauer ist den ganzen Tag drauf wie narrisch g'wesen, er hat nir g'essen und 'trunken, er is alleweil vor sein Geldkasselt g'essen und hat nein g'schaut mit Augen, die zum Grausen waren. I hab's wohl g'merkt, daß 's Kasel leer is, und der Baltl sich 's Geld, dös ihm der Alt nit geben, selber g'nommen hat. Sein eigenen Vatern hat er ausg'raubt, und is nachher auf und davon. Der Fuchsbauer aber hat über dem den Verstand verloren und hat sich aufg'hängt.“

So erzählte die Madei unter vielem Händeringen und in der höchsten Noth über den Zusammenbruch des Hauses, in welchem sie lange Jahre eine so wichtige Rolle gespielt hatte. Der G'schwendtnerbauer aber glaubte wiederum, wie damals auf der Schreckensinsel Sable Island, die Hand des höchsten Gottes zu erblicken, der dem Recht aufhilft und Leichtsin, Sündhaftigkeit und Bosheit der Menschen zu schmälichem Ende gedeihen läßt.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 328. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 27. November.

39. Jahrgang. 1891.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem

Jos. Ott & Co.,

Webergasse 6, in dem Christmann'schen Neubau,
Eingang Kl. Burgstrasse,

empfehlen in denkbar grösster Auswahl zu sehr billigen festen Preisen
nur Neuheiten dieser Saison:

Schwarze Spitzen,
Crème Spitzen,
Leinene Spitzen,
Häkel-Spitzen,
Schweizer Stickereien,
spottbillig,
Spitzen-Fichus,
Spitzen-Echarpes,
Chenille-Fichus,
Chenille-Echarpes,
Seidene Tücher,

Seidene Foulards,
Seidene Cachenez,
Pochettes,
Taschentücher,
Prachtvolle Fächer,
Stück Mk. 3.—,
Japanische Fächer,
Stück Mk. 1.—,
Seiden-Bänder
in allen Farben und Breiten,

Rüschen,
Ballayeusen,
Schleier,
Ballblumen,
Seiden-Sammete u. -Peluche,
Feder-Boas,
Feder-Kragen,
Pelzmuffe.

329

Concurs-Ausverkauf

in

Juwelen, Gold-, Silber-, Alfenide-Waaren
und Uhren

im Laden des Juweliers Grieser, Neugasse 16, Ecke der Kleinen Kirchgasse.

Die Ausverkaufspreise sind an jedem einzelnen Gegenstand in offenen Zahlen vermerkt.

Der Concursverwalter

22490

Dr. Romeiss.

Frische

21223

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Die noch vorrätigen

Hyazinthen, Tulpen, Crocus etc.

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Samenhandlung **Heinrich Schindling,**
Michelsberg 23, Cöln.

21738

Franz Kuhn's Ichthyol-Seife Mt. 1 u. Thierschweife (50 und 30 Pf.), gegen Haut-Krankheiten, wie Flechten, Mieser, Frostbeulen, Sommerprossen, rothe Flecken etc. Dieselben machen die Haut weich und geschmeidig. **Franz Kuhn's Enthaarungspulver**, anerkannt bestes und schäbliches Mittel. **Franz Kuhn**, Bar., Nürnberg. Hier bei 20708 **Walter Brettle**, Taunus-Drogerie, Taunusstraße 39.

Gummi- Waaren aus Paris. Feinste Specialität. 391 Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Zum Andreasmarkt empfehle ind. Pfau-Federn per 100 St. 2 Mt. Gärtnerei **Hambüchen**, Wellrigthal.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckachen, Uhren, Brillanten, Ringen u. Pfandscheine zahlt stets gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofsgasse 7. 18920

Getragene Kleider u. Schuhwerk kauft zu höchsten Preisen **P. Schneider**, Hochstraße 31.

Bei Bestellung kommt pünktlich in's Haus.

Zu kaufen gesucht: Ein gut erhaltenes Exemplar des **Generalstabs-Werkes von 1870/71**. Offert. mit Preisangabe unter **C. B. 14** gefl. im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Alte Teppiche, Möbel, Kleider, Gold, Silber etc. kauft zum höchsten Preise **Karl Ney**, Schachtstraße 9.

Billard

ein gut erhaltenes, mittlere Größe, zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre **N. A. 67** an den Tagbl.-Verlag. 22503

Kleiner **Kassenschrank** zu kaufen gesucht. Angebote unter **M. K. 7** postlagernd.

Gesucht ein gebr. großer **Rüsto** für Coalsheizung. Offerten nebst Preisangabe an Gärtnerei **Clos**, Neuberg 7.

Gebrauchte Weinfässer und -Flaschen zu kaufen gesucht. Offert. unter **A. B.** hauptpostlagernd.

Verkäufe

Ein gutgehendes **Golz- und Kohlen-Geschäft** in Mitte der Stadt ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näh. durch **Daniel Kahn**, Philippsbergstraße 39. 22525

Gut erhalt. Damen-Mantel v. 3 Mt. an. **S. Landau**, Wehrgasse 31.

Pianino zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22508

Vorzügl. deutsche oder ital.

Meistergeige

Umst. halber sehr billig zu verkaufen. Offerten sub **M. A. 6382** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (F. opt. 156/11) 34

Schlafzimmer-Einrichtung, amerik. Nussbaum, complet, wird sehr preiswürdig abgegeben. 22381
Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Kleinsten Nutzen. Rascher Umsatz.

3 Stück **Sametfaschen-Divan**, 2- und 3-sitzig, Mt. 110 und 120, vollständige Betten mit Deckbett u. 2 Kissen, Mt. 100 u. 128, polierte u. lackierte 2- u. 1-thür. **Kleiderschränke** Mt. 20, 30, 62, Halbbarock-Canapes mit Plüsch, Kissen u. Ledertuch Mt. 36-56, **Waschkommoden**, lackiert, Mt. 19, **Nachttische** Mt. 6 u. 8, eine **Plüschgarnitur**, Sopha und 4 Sessel (Bompadour), Mt. 195, **Woll- und Seegras-Matratzen**, gr. Auswahl, Mt. 12 und 20, **Bettfedern** Mund 2 Mt., 1 Deckbett und 2 Kissen (roth) Mt. 32, polierte Sopha-tische Mt. 18, **Antoinette-tische** Mt. 23, **Küchenschränke**, **Rohrstühle**, **Sessel** verschiedener Art. Sämmtliche Möbel sind größtentheils von mir selbst gefertigt. Bei Einkauf von 100 Mt. ein Plüsch-Nippisch gratis.

Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Friedrichstraße 23.
NB. Mehrere neue Bettstellen mit Strohmattmatzen à 24 Mt.

Ein vollständiges Bett billig abzugeben. **S. Landau**, Wehrgasse 31.

Zwei Betten

mit vorzüglicher Polsterung sehr billig zu verkaufen **Wiesstraße 12**.

R. David.

Wegen Abreise nach Bonn verlaufe: zwei hochseine rothe Deckbetten mit Kissen zu jedem annehm-baren Preis. **Wede**, Schulberg 15, Sinterh. Part.

Schönes Canape (neu) billig abzug. **Nicholsberg 9, 2 St. 1**. 19614

Einige nussbaum-polirte Kommoden billig zu verkaufen **Dranienstraße 6, Stb. 1 St.**

Eine Erkerseibe

1,10 breit, 3,08 hoch, sowie eine freitragende Gallerie, ca. 12 1/2 Meter lang und 1,25 tief, billig zu verk. **Taunusstraße 43**. 21950

Zwei **Nachttische**, geeignet als Weihnachtsgeschenke, billig zu ver-kaufen **Selenenstraße 19, Stb. 1 St.** 22529

Eine Halbchaise mit Verdeck und ein **Wegswagen**, gut erhalten, billig zu verkaufen **Bierstädterstraße 21**.

Ein fast neuer **Kinder-Sitz- und Liegewagen** zu verkaufen **Hellmündstraße 67, 2 Tr. 1**.

Ein leichter **Wagen** in noch gutem Zustande ist billig zu verkaufen bei **Philipp Fritz** in Sonnenberg. 22528

Ein fast neuer 2-räderiger **Barren**, geeignet für Packerfahrer sowohl als **Dienstmann**, zu verkaufen **Dombachthal 2, im Laden**. 22440

Ein fast neuer **Schnepffarren** und eine **Federrolle** billig zu ver-kaufen **Friedrichstraße 86**. 22517

Umstände halber ist ein ganz

neuer Krankenfahrstuhl

(auch zum Selbstfahren) zum Selbstkostenpreise zu verkaufen **Elisabethen-straße 31, Part.**, Morgens von 11-1 Uhr.

Ein sehr großer Ofen, für Saalheizung geeignet, billig ab-gegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22489

Ein **Papagei-Käfig**, Ausziehtisch u. Spielstisch zu verkaufen **Rheinstraße 91, 2**. 22306

Ein v. gr. id. Vogelkäfig billig abga. **Dranienstraße 11, Stb. 1 Tr.**

Zweihundert Johannisbeer-Hochstämme à 60 Pf., nied. Rosen à 40 Pf., Himbeeren, großfr. rothe per 100 Stk 7 Mt. abzugeben.

Gärtnerei **Hambüchen**, Wellrigthal.

Feldstraße 15 zwei **Klafter Buchen-Scheitholz** zu verk. 22419

Ein **Brand Backsteine** zu verkaufen. Näh. **M. Doh-heimerstraße 6**. 22488

Decker zu haben **Ellendogengasse 8**. **W. Brummer**. 22408

Stark gebügte vorzügliche **Gartenerde**, sowie reiner **Lehm** wird gratis abgegeben. **Baubureau Adolphallee 51**. 22342

Zu verkaufen schöne **Wochen-Tauben**, sowie ein großer **Mehlwurm-Anlag**. Näh. bei Herrn **Müller**, Wehrgasse 13.

Ein **Stamm junger Söhner**, sowie **schöne Lapins** billig zu ver-kaufen. **Villa Friedheim**, Sonnenberg.

Ein **Dund**, wachsm u. ren, billig abzugeben **Friedrichstr. 10, Stb**

Eine **Sachshündin** mit 2 Jungen (Männchen), rein, zu verkaufen **Waltmühlstraße 22**. 22320

Rechter 2 Monate alter **Schafel** (Männchen) zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22500

Ein **schöner Foxterrier**, 1/2 Jahr alt, billig zu verkaufen **Sonnen-berg, Villa Friedheim**, Wiesbadenerstraße.

Ein gr. u. **Jug u. Dohhund** b. a. verk. **Dohheimerstr. 18, 3**.

Schwarzer Spitz Gelegenheit halber abzugeben **Emserstraße 35**.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Verkauft-Vermittlung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. Fernsprech-Anschluss 119. 14601

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. wegen Sterbefall **Villa** mit gr. Part in **Wies-baden**, über 3 Morgen, auch zur Pargellierung für **Bauplätze** sehr geeignet. Näh. durch 21942

J. Chr. Glücklich.

Villen **Bierstädterstraße 13 a u. b**, freie Höhenlage, reizende Aussicht 10 u. 18 bewohnb. Räume, bequeme Einrichtung, zu verk. oder zu verm. 21778

Näh. **Dohheimerstraße 17** oder **Saalgasse 5**.

Villa **Partstraße 9 a** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Starkstraße 24, 1**. 787

Das Haus Dogheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. daselbst 1 St. 19220
Villa Kasselstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. 18580
Altenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20624
Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Fleischerstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822

Zwei neuerbaute Villen

im östlichen Villenviertel, unter günstigen Bedingungen zu 45—50,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Bau-Bureau, Friedrichstr. 27. 21734

Zu verkaufen

Neues Oelfeinsthaus, welches außer freier Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie Steuern und Abgaben frei, 850 Mk. Ueberkauf rentirt, mit geringer Anzahlung zu verkaufen durch **Friedrich Heilmann**, Dogheimerstraße 11. 22168

Zu verkaufen

Schöne Villen, nahe dem Kurhaufe, 8—10 Zimmer nebst Zubehör und Garten, im Preise von 30-, 45-, 48-, 50-, 60- und 70,000 Mark 22345
 durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.
Sehr schöne Villa mit großem Garten, 13 Zimmer und Zubehör, für zwei Familien passend, in gesunder Lage, Nähe des Waldes, ist für 55,000 Mk. (bedeutend unter der Tare) zu verkaufen durch 336
Jos. Imand, Taunusstraße 10.

Gelegenheits-Kauf.

Herrsch. Haus in bester Lage Krankheit halber sehr preiswerth zu verkaufen durch **Fritz Jeidels**, Schlichterstraße 15, 1. 22347
 Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Meine schöne Villa nächst dem Kurhaufe, freie Lage, bin ich gesonnen für den billigen Preis von 45,000 Mk. zu verkaufen.

Anfragen unter **E. W. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Haus mit Bäckerei in guter Lage zu verkaufen. **Fritz Jeidels**, Schlichterstraße 15, 1. 22347
 Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Rentables Haus in bester Lage will ich verkaufen; als Anzahlung würde ich auch Restkauf od. Hypothek nehmen. **Mick**, Dogheimerstr. 30 a. Haus mit flott geh. Wirtschaft im Centrum der Stadt unter günstigen Beding. zu vert. Näh. durch **Fritz Jeidels**, Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Ein Haus mit 50 Ruthen Garten ist mit 1000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch 22523
Daniel Kahn, Philippsbergstraße 39.

Elegant erbaute Villa, schönst. Lage (Gaststätte der Dampfz.) anderer Unternehmungen halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Fritz Jeidels**, Schlichterstraße 15, 1. Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Ein Haus im Kurviertel mit 3000 Mk. Anzahlung, rentirt Wohnung frei, zu verkaufen durch 22524
Daniel Kahn, Philippsbergstraße 39.

Zu verkaufen im südlichen Stadttheil: Haus mit Hinterhaus, Werkstatt und mit anstehendem Bauplatz von 10 Ruthen, unter günstigen Bedingungen. Näh. durch **Fritz Jeidels**, Schlichterstr. 15, 1. Sprechz. 8—10 u. 2—4 Uhr.

Mein unter dem Hause **Webergasse 49** befindlicher **Keller** ist zu verkaufen oder zu vermieten. **Otto Freytag**, Rheinstr. 74. 22462

Immobilien zu kaufen gesucht.

In der Rhein- und Adelsheimstraßen-Gegend suche ich ein nicht zu großes Haus zu kaufen, in welchem sich für den Käufer eine Wohnung von 5 Zimmern für den halben Miethpreis stellt. 22286
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Mk. 100,000, 40,000 und 30,000
 sind auf 1. Hypothek per Januar zu vergeben. Offerten unter **B. C. 11** an den Tagbl.-Verlag.

40,000 Mk. auf 1. Hypothek zu verleihen. Offerten unter **E. C. 23** an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankfirmen wie Privaten bezieht man auf erstere und weitere Einsätze mit auf Wunsch langjähriger Unkündbarkeit, annuitätenfrei, zum niedrigsten Zinsfuß bei billigster Bedienung stets zuverlässig durch das 18888
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2.1.

30,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuliehen. Offerten unter **S. 21** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Suche auf mein neugebautes bewohntes Haus in guter Lage eine Nach-Hypothek von 12—15,000 Mark ($\frac{1}{2}$ der Tare) pr. 1. Januar 1892, bei viertelj. pünktl. Zinszahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21640
 Zur Hälfte der Tare suche ich sofort ca. 55,000 Mk. zu 4 % als erste Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gefl. Offerten unter **K. D. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19956

75,000 Mk. prima Hypothek, auf ein Haus bester Lage Wiesbadens, selbstgerichtl. Tare 185,000 Mk., ist zu cediren.

Verschlossene Offerten bezw. Anfragen unter **A. Wilh. Str.** an den Tagbl.-Verlag. 21755

Ein strebsamer Geschäftsmanu bittet um ein Darlehen von 2—3000 Mark gegen Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. Offerten erbeten unter Chiffre **G. W. 922** an den Tagbl.-Verlag. 21960

Auf ein schönes neues Haus werden als gute 2. Hypothek 30,000 Mk. gesucht zu $4\frac{1}{2}$ oder $4\frac{3}{4}$ %, doppelte Sicherheit, bei reeller Zinszahlung. Offert. unter **K. B. N. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22873

18—20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek gegen 5 % Verzinsung von einem pünktlichen Zinszahler sofort od. per 1. Januar gesucht. Offerten unter **Sch. T. 48** a. d. Tagbl.-Verlag. 22308

40—45,000 Mk. (60 % der Tare) als 1. Eintrag à $4\frac{1}{2}$ % auf mein hies. neu erb. vorz. rent. Haus per jetzt oder später (1. März) gef. Offerten erb. unter **A. B. 2** an den Tagbl.-Verlag.

Seltene Gelegenheit.

Zu einem geschäftlichen Unternehmen werden 10—15,000 Mark flüssiges Capital bei Sicherstellung auf ein Jahr gesucht. Das Capital verginst sich mit ca. 40 Prozent. Offerten unter **Willi-bald** postlagernd Hauptpost-Amt Wiesbaden erbeten.

45—50,000 Mark

als erste Hypothek zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **B. C. 8** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22424

40,000 Mk. auf 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22372

6700 Mark 1. Hypothek, 65 % der Tare, zu $4\frac{1}{2}$ % auf gleich oder später gesucht. Offerten unter **J. B. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capital gesucht.

73—75,000 Mk auf gute Hypothek zu $4\frac{1}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ % auf sogleich gesucht. Vermittler verboten. Das Capital kann auf längere Zeit unkündbar gestellt werden.

Offerten unter **73 C. P.** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22163

22—25,000 Mark als 2. Hypothek (60 % der Tare) auf ein neues Geschäftshaus in Mitte der Stadt per 1. Januar gesucht. Gefl. Offerten unter **K. E. 25** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21955

4500 Mk. auf 3. Hypothek zu $5\frac{1}{2}$ % zu leihen gesucht. Offerten unter **M. H. 12** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3500—4000 Mk. auf gut rentables Haus gegen pünktliche Zinszahlung zum 1. April t. J. z. leih. gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22066

500—1000 Mk.

zur Vergrößerung eines Geschäftes gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter **S. E. 85** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein solider Kaufmann

sucht per sofort 1000 Mark gegen Verpfändung einer Lebens-Versicherungs-Police über 5000 Mark und 5 % Zinsen bei pünktlicher Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **L. 24** postlagernd erb.

Verpachtungen

Guter Weinkeller zu verpachten. Näh. u. **A. C. 3** an den Tagbl.-Verlag. 22463

Abend-Mäntel

(Rotondes)

in farbig und schwarz in grosser Auswahl
sehr preiswürdig.

Louis Rosenthal,

323

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.

Pariser Gummi-Artikel.

Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

Einige nussbaum-polirte Kommoden billig zu verkaufen
Oranienstrasse 6, 1. St.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 25. November 1891, Vormittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Parenthe beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

135 250 99 (15000) 431 81 550 704 853 981 1160 216 81 87 461 004
2077 125 216 49 437 553 (5000) 98 672 799 859 3014 40 (15000) 300 38
94 500 14 85 89 760 (3000) 893 4010 82 102 21 97 220 35 98 841 417
45 525 619 73 711 5004 (15000) 74 83 94 170 214 344 493 595 884 89
230 6018 115 254 507 649 734 834 7016 28 81 597 720 954 8024 324
431 621 46 869 94 939 43 9021 37 102 308 69 508 808 (15000) 39 914 19
10075 140 74 94 333 85 97 401 53 732 829 31 940 11165 206 50
357 88 458 73 95 552 75 (30000) 77 (30000) 81 94 800 972 12171 383
[5000] 89 468 552 898 (15000) 13031 69 129 321 37 418 (5000) 32 39 41
705 (30000) 14054 135 269 313 428 539 826 55 907 15109 59 95 471
512 15 626 88 799 848 (3000) 946 (15000) 10000 124 65 282 473 96 568
71 634 97 945 (15000) 17054 83 116 68 270 406 515 46 54 (5000) 612 25
769 956 65 18156 72 266 (3000) 498 541 706 41 46 802 3 5 10 19 33
19047 139 325 486 577 883
20086 96 155 321 97 494 568 671 739 930 81 21173 623 37 41 57
883 941 22051 90 469 516 605 26 46 734 881 84 984 23034 (5000) 405
80 99 531 622 752 24069 82 246 384 488 (5000) 607 (30000) 54 (15000)
794 835 986 25231 62 388 426 38 69 (3000) 612 770 75 842 (15000) 931
[5000] 58 26181 348 564 (30000) 638 705 853 62 949 75 84 27039 (30000)
94 145 318 437 540 603 17 29 91 782 950 28260 327 42 77 497 99
644 834 35 38 75 987 (30000) 29026 248 66 390 474 738 78 927 48
30000 (5000) 114 91 403 11 99 592 754 810 31 64 933 31171 258
329 475 657 (3000) 733 59 985 32085 130 215 336 440 93 736 881 92
902 65 33023 222 54 332 50 583 642 868 34169 (5000) 285 379 93 411
580 693 732 986 35008 70 97 264 305 761 802 41 912 98 34017 22
68 136 381 463 586 615 33 58 715 880 983 37099 266 312 14 456 591
98 623 28 33 (15000) 822 38086 142 69 (5000) 305 424 84 516 698 725
42 812 923 70 39216 433 79 92 546 642 887 927
40026 107 37 324 (5000) 91 460 721 884 979 41141 44 50 203 (3000)
6 390 (30000) 618 29 42053 125 228 325 53 89 430 563 603 77 768 810 25
29 930 84 43035 96 109 70 246 346 53 61 (15000) 787 807 85 984
44020 84 215 (15000) 453 62 87 537 58 64 638 (15000) 806 45011 61 101
233 72 465 521 735 69 91 827 34 38 75 904 40231 39 407 560 655 96
764 915 86 47221 329 611 (3000) 45 74 719 49 806 (30000) 964 48012
14 36 (15000) 113 466 97 521 (15000) 603 10 750 912 49079 216 349 76
405 543 664 704 898 989
50092 170 369 73 384 472 555 779 848 70 74 912 20 51031 103
8 (15000) 80 221 487 512 18 650 761 61 998 52145 67 370 (30000) 448 93
526 704 881 53104 201 (30000) 452 76 578 824 39 67 54076 95 111 275
345 96 408 59 562 631 97 (3000) 705 78 902 (15000) 94 55104 247 71 393
452 527 90 717 831 65 85 923 36 (5000) 50000 68 316 544 76 617 57029
61 106 35 330 94 95 430 48 834 71 99 910 64 66 (15000) 58004 25 61
312 423 89 505 46 (15000) 84 86 848 59004 255 63 (3000) 391 98 518
655 700 23 32 58 53
60013 40 327 50 55 75 460 516 716 804 54 61 82 61034 (3000) 166
209 31 42 49 93 (5000) 430 53 679 96 62070 198 (3000) 277 337 452 501
13 707 11 932 63046 87 106 90 211 455 858 63 947 64088 256 326
558 77 702 7 52 819 83 (15000) 914 35 05123 44 96 255 314 75 426 540
63 78 84 651 (30000) 825 33 91 954 60366 86 507 608 86 707 42 812 54
56 57 979 07023 25 217 383 453 576 94 686 750 998 68001 (30000) 160
263 351 58 60 402 26 50 522 49 683 (5000) 739 98 809 69004 80 85
166 98 935
70097 179 414 518 601 94 789 884 924 72 71079 95 231 339 560
95 704 47 893 72008 14 72 194 231 364 (50000) 560 699 732 810 67 79
[5000] 906 88 73006 20 28 119 709 42 74061 249 54 81 423 (15000) 593 703
989 75230 87 320 29 77 440 591 666 849 65 71 917 70008 (5000) 57 148
88 905 606 93 601 77 77015 18 56 78 (3000) 153 205 (30000) 56 76 427 594
742 58 895 945 78051 92 123 56 58 305 453 56 626 53 77 811 902
[15000] 69 79017 53 150 232 63 86 397 753 830
80189 99 492 547 77 648 74 879 (15000) 81114 457 71 629 811 13
979 89 (30000) 82003 5 105 233 36 46 80 85 350 401 44 516 34 82
[3000] 746 899 83011 96 158 254 79 512 647 747 813 (3000) 84088 160
244 363 482 554 86 (3000) 694 881 532 61 85041 349 71 98 433 511
753 820 80600 137 518 93 96 609 722 941 58 59 87050 144 374 660
83 704 10 75 855 88042 340 95 465 66 75 569 619 (3000) 720 47 56 945
89099 191 331 521 50 88 863
90087 262 330 94 526 27 603 48 76 760 91076 95 165 82 92 202
[3000] 456 560 734 92007 97 309 423 533 754 97 823 60 999 93172

Zur gefl. Kenntniss!

Meiner jetzigen wie früheren werthen
Kundschaft — entgegen absichtlich verbreiteten
Gerüchten — die ganz ergebene Mittheilung,
daß sich mein

Handschuh-, Cravatten- und Hosenträger-Geschäft

nach wie vor

Wichelsberg 2,

Ecke der Kirchgasse,

befindet und halte ich mich bei Bedarf von
genannter Artikel bestens empfohlen. 22178

Giovanni Scappini.

darunter Gellentuppen,
Wachstöcke, Wachseengel,
gebe zusammen oder auch
einzeln unter Preis ab.

Den Rest Spielwaaren,

Anzusehen von 2-5 Uhr Nachm. Wehnergasse 14, Lad. r. 22329

Kinder-Velociped (Dreirad), fast neu u. solid gebaut, zu verkaufen.
Dohheimerstrasse 18, Hinterh. 22344

210 300 (5000) 15 480 652 831 922 94373 405 82 90 661 (30000) 710 33
89 926 95117 75 376 434 57 62 85 529 725 46 895 96052 74 81 184
208 325 632 63 925 97051 (15000) 115 (15000) 79 91 224 40 318 97 (15000)
555 631 732 67 802 3 939 49 98006 46 (5000) 146 219 66 419 35 526
[5000] 29 48 82 708 58 875 99092 378 563 (5000) 86 615 57 708 17 820
100008 (15000) 67 166 85 (5000) 273 734 54 89 920 (50000) 44 101030
[5000] 33 446 87 506 628 44 97 748 70 (15000) 102113 340 60 92 479 86
546 (5000) 620 83 719 40 98 826 31 987 103040 88 147 64 96 (5000) 272
349 62 450 822 82 988 104089 231 32 74 98 350 93 462 567 663 (5000)
944 105079 133 (3000) 283 335 (3000) 98 493 510 42 600 963 106003
148 207 314 17 39 77 649 731 906 15 36 107109 27 257 60 311 55
405 40 547 630 749 (3000) 811 36 108025 282 408 540 645 46 760 85
902 100018 34 61 140 81 251 34 39 425 52 74 764 75 84 960
110193 497 559 633 718 43 886 987 111020 121 (50000) 247 86
337 583 616 112058 199 245 410 521 (3000) 60 711 15 957 92 113010
100 (30000) 9 11 308 41 464 80 97 573 91 (15000) 688 749 64 891 114003
436 666 767 856 992 115054 (30000) 187 303 603 31 67 741 116106
63 218 17 19 416 92 632 761 117141 234 62 542 535 631 67 780 875
939 87 118053 125 (3000) 222 49 (30000) 89 444 52 819 331 119293 116
60 70 346 48 561 650 77 99 755 817 80 994

120043 54 97 110 250 388 (3000) 93 662 86 94 (3000) 716 817 906 69
90 121171 267 307 46 46 654 64 747 810 11 39 921 122049 91 119
345 98 436 533 675 818 985 123024 (30000) 92 96 412 54 714 99 830
54 943 124007 59 112 25 44 62 211 94 797 962 125079 124 89 207
363 467 533 72 614 87 707 900 12 89 126028 5 6 722 81 923 33
127012 153 304 (3000) 77 460 64 95 647 55 754 60 937 128 03 77 110
21 225 45 45 380 412 620 67 847 997 129211 48 310 547 701 907
16 49 60
180141 85 335 447 571 75 660 711 49 973 131090 322 598 717 29
895 994 13208 112 247 328 74 408 597 605 861 133063 212 (3000)
354 62 480 596 639 767 68 83 817 84 934 (15000) 134170 354 477 577
626 819 135079 300 454 500 73 626 710 810 23 44 926 136103 13
241 389 457 65 547 609 719 137001 37 38 135 292 340 41 47 584
[5000] 648 88 728 831 913 138050 69 71 77 368 630 717 139013 29
52 153 79 361 411 13 625 41 861

140036 322 541 762 856 69 951 71 141207 475 78 (30000) 506 (30000)
683 710 40 92 142014 217 38 585 269 89 143039 268 410 31 83 669
730 86 833 (3000) 141138 72 (30000) 88 588 801 94 145288 (15000) 338
499 (30000) 521 84 704 16 19 832 (15000) 56 59 69 995 146125 56 431
525 67 742 52 96 836 907 36 69 80 147082 215 (5000) 70 (30000) 383
561 616 (50000) 32 77 709 801 148076 107 85 271 354 910 66 149006
173 (15000) 315 454 559 764 838 58 977 78
150133 235 85 347 (5000) 58 602 4 8701 18 994 151200 31 363
410 500 628 813 89 (30000) 91 913 152172 (30000) 78 86 204 32 376 445
50 805 36 (30000) 68 983 153230 311 41 538 (5000) 611 34 748 67 88
832 44 929 62 154135 82 262 66 368 445 610 85 700 63 986 155012
80 105 23 (3000) 341 443 (30000) 88 150002 43 48 54 269 84 97 478 95
536 (15000) 99 607 736 (3000) 42 157328 406 17 81 534 603 7 706 98
959 158012 105 74 234 57 69 (5000) 88 (15000) 335 404 23 75 85 639 709
839 (30000) 59 (30000) 949 90 91 159026 129 80 92 220 41 364 405 25 33
539 46 714 33 (15000) 803 983 99

100219 (5000) 337 50 86 400 529 847 63 907 87 161065 308 431
563 (30000) 649 736 802 922 38 71 162090 112 473 89 (5000) 561 618 750
880 971 163205 75 432 48 542 64 86 688 996 104035 141 224 302 47 72
483 99 507 16 60 66 946 87 165009 112 43 306 72 472 (3000) 84 613
[30000] 28 606 735 166001 121 67 79 89 457 62 505 55 683 (3000) 724
808 37 905 21 58 (30000) 167030 41 293 332 487 (5000) 560 (5000) 626
57 99 710 21 916 34 64 76 89 (15000) 169014 45 109 27 41 53 76 229
319 578 790 890 (5000) 91 902 (15000) 169047 262 524 61 617 49 (5000)
844 66 962
170163 82 335 457 571 612 49 90 733 990 171035 87 329 473
172283 456 (3000) 508 35 (3000) 604 753 861 173259 446 542 97 (3000)
606 731 842 (3000) 55 934 94 174011 188 229 71 94 339 98 594 639
775 807 31 90 914 24 175023 367 416 557 (30000) 81 658 (15000) 761
176027 43 52 79 91 (30000) 110 303 422 830 50 922 24 71 177064 104
607 78 886 938 42 178022 (30000) 51 162 215 47 80 437 713 810 909
52 67 179225 407 24 (30000) 61 574 651 886
180332 505 (3000) 24 33 638 702 11 827 957 181143 57 442 69 598
724 57 990 182178 206 43 51 388 472 757 183015 29 272 82 93 619
96 (3000) 746 55 837 (15000) 77 184035 39 79 86 145 268 318 21 83
794 803 18 65 949 185193 354 57 505 624 57 814 (3000) 69 150163
219 325 38 444 97 99 547 789 816 937 65 (3000) 69 70 86 187099 103
6 57 89 268 330 474 636 701 31 69 876 (5000) 916 60 60 188382 733
189214 16 70 300 93 419 636 60 62 743 805 99 950 58 70

Concurs-Aussverkauf von Gold-, Silber- und sonstigen Werthfachen.

Im Laden des Juweliers Fr. Grieser, Neugasse 16
(Ecke Neu- u. Al. Kirchgasse), findet zu bedeutend er-
mäßigten Preisen für Rechnung der Concursmasse
Grieser gänzlicher Ausverkauf statt. 406

Der Concurs-Verwalter.
Rechtsanwalt
Dr. Romeiss.

Franz Joseph Willms, Mainz, Reichhofsstr. 1,

empfehlen sein großes Lager in Ia deutschen, franz., engl. und amerif.
Wertheugen für Küfer, Sattler, Spengler, Schreiner, Tapezierer, Wagner,
Zimmerleute u. c. NB. Bei Anfragen oder Bestellungen bitte die Firma
Franz Jos. Willms auszusprechen.

Herren-Beize,

zwei gut erhaltene, sind billig zu verkaufen. Näheres bei
P. Schmidt, Kürschner, Saalgasse 4.

8. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 25. November 1891, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Barrenteile beigestellt.
(Ohne Gewähr.)

13 [500] 79 121 79 86 214 23 40 [500] 88 243 92 651 836 958 83
1106 98 [3000] 261 341 417 72 88 516 688 843 2218 315 51 507 16 78
658 785 86 848 3074 125 75 76 250 70 72 94 471 634 60 950 52 53 73
4295 [300] 481 94 506 34 603 43 824 81 94 904 5050 57 348 418 67
647 78 81 790 836 962 6374 492 559 610 20 812 77 944 87 7143 268
309 660 73 707 835 904 14 8077 122 25 [1500] 441 674 93 888 956 84
9051 106 11 251 342 407 15 662 779 87 893
10278 415 501 88 [300] 735 93 [300] 883 904 11045 89 125 386
406 25 [300] 84 599 652 72 75 [500] 96 788 12017 [3000] 83 224 92 495
514 695 840 49 85 13030 101 589 937 14066 174 208 343 512 621
814 84 92 15005 75 87 97 110 26 51 221 418 48 505 [5000] 39 51
863 76 75 928 40 16078 169 72 239 65 [300] 303 643 708 56 89 825
[500] 53 17028 49 133 41 202 14 43 52 82 326 878 923 18124 39 248
22 625 51 823 19045 49 189 346 803 28 46 52 909 48 95
20011 42 67 137 46 82 255 328 59 581 87 766 91 823 33 [3000] 81
957 21016 33 99 124 304 44 477 [500] 732 845 22089 116 89 425 563
90 675 92 752 850 74 947 23074 [1500] 234 43 59 479 574 607 55
815 954 24062 172 95 [500] 99 331 517 720 29 [1500] 25051 80 [500]
87 99 633 93 747 [500] 807 905 20029 72 172 280 334 555 874 977
27023 60 65 103 29 51 204 18 56 58 347 404 63 535 [300] 75 650 837
94 917 22030 206 68 427 553 [1500] 667 93 705 8 824 938 96 22047
171 257 91 346 86 93 609 825 993
30102 247 76 341 95 460 600 27 738 816 43 95 901 26 31203 56
57 351 511 29 633 69 775 924 39 32095 [3000] 96 221 352 415 75 94
806 13 67 80 909 33106 58 397 619 705 88 872 92 989 90 34001 16
159 211 22 33 79 362 486 [1500] 88 621 738 990 94 35099 140 210
312 88 488 517 64 636 91 30025 139 [500] 67 315 430 585 812 37049
79 182 272 414 55 78 557 674 80 713 886 942 38184 271 74 83 97
316 46 459 506 60 67 717 968 39025 113 [300] 16 19 36 47 225 [300]
335 438 [500] 506 624 43 737 [300] 53 63 847 84 88 [1500] 926
40022 25 28 89 204 30 373 678 96 828 [1500] 969 [300] 41123 227
308 403 20 503 701 59 42039 358 445 742 58 70 71 835 956 79 98
43011 [5000] 22 344 413 50 58 760 67 818 44092 171 205 [3000] 39
[500] 308 88 28 43 589 628 73 762 76 45013 [1500] 179 231 51 79
632 65 75 745 40061 80 103 43 298 501 636 758 882 903 47083
179 232 346 55 68 433 630 605 25 753 893 962 48089 [3000] 103 81
285 96 376 473 [300] 505 [500] 27 611 [3000] 708 40 76 336 38 46 77
943 [500] 43008 29 145 [500] 448 67 500 605 [1500] 69 763 804 931
50164 245 310 496 584 693 708 818 926 95 51094 155 [3000] 59 89
286 98 346 50 469 91 594 621 712 52035 134 244 345 423 600 766 69
872 915 53096 179 348 307 598 678 730 892 981 90 54008 30 211 81
444 [300] 66 84 534 [1500] 861 970 55152 430 85 573 835 48 61 965
56058 [1500] 80 352 452 54 94 541 64 610 24 716 824 51 931 33 57134
52 [500] 66 80 249 95 363 766 841 935 90 59016 35 36 105 58 62 210
72 313 42 88 519 27 768 85 976 59028 84 100 6 85 200 [300] 6 334 55
441 49 532 55 794 859 76
60224 315 435 972 83 88 [300] 61024 127 282 328 467 543 625 29
798 892 919 87 62194 283 334 99 473 83 589 620 704 40 73 901 44 94
63027 221 23 50 60 347 88 400 536 636 743 61 989 64003 126 [300] 9
347 56 75 [500] 81 480 75 669 886 978 65017 73 92 150 301 23 71
972 66119 243 73 320 439 81 97 744 909 23 67110 29 72 298 656 70
725 911 68037 [500] 42 84 [500] 108 [150000] 64 400 60 555 738 59 994
68479 [3000] 558 632 35 764 851 65 962 94
70109 65 82 227 30 51 337 46 71 470 723 827 56 906 71030
[1500] 199 221 46 362 574 794 840 55 85 987 72012 34 113 31 264 330
411 526 37 42 61 677 94 744 56 963 73062 128 86 246 95 307 56 [300]
76 753 823 34 237 78 74199 217 43 [1500] 46 95 322 77 410 14 522
727 67 85 926 27 49 75278 655 96 76064 174 232 71 312 463 667
[3000] 738 928 36 77048 50 53 165 [1500] 90 95 412 757 874 908 78003
102 450 518 64 75 606 14 816 47 915 70163 235 638 71 742 810
85 [100000]
80030 46 208 [300] 331 87 93 423 28 34 61 558 613 96 736 82 915
81028 [5000] 42 65 83 155 203 23 623 26 40 923 47 [300] 72 82444
61 415 611 41 796 [500] 925 68 83041 92 191 330 430 81 516 655 741
81 871 906 84013 [500] 83 298 391 443 54 602 33 52 85324 376 421 97
773 878 978 86192 235 535 747 49 905 17 87066 121 25 33 61 201 39
505 40 54 623 836 60 86152 206 35 540 609 [500] 77 731 850 968 81
89055 100 45 236 67 446 579 782 86 838 80 986

In 8-tägigen Lieferungen à 50 Pf. oder in 16 Bänden à 10 Mk.

Soeben erscheint:

9.000
Abbildungen.

16 Bände geb. à 10 Mk.
oder 256 Hefte à 50 Pf.

16000
SeitenText.

Brockhaus

Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

600 Tafeln.

300 Karten.

120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Zu beziehen durch: Keppel & Müller, 45. Kirchgasse 45.

Buchhandl. u. Antiquariat. 22390

Kartoffeln,

per Kumpf 32, 34, 36 und 40 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Gurken 3 und 4 Pf.,
Kürbisse 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., frische Eier 7 Pf., alle Hülsenfrüchte und
Marmeladen billigt Weisergasse 37. 21643

90230 361 439 43 572 92 636 774 855 91003 253 80 336 439 616
86 736 80 96 828 904 92032 182 224 [300] 604 44 61 93189 [500] 227
353 499 620 72 757 [500] 931 [3000] 39 94232 455 501 48 60 622 32
58948 [3000] 49 95074 127 360 [1500] 346 85 929 90607 128 36 [300]
99 218 48 301 479 543 63 648 752 882 959 86 97044 178 81 [1500]
239 305 26 92 434 53 603 24 771 857 64 996 98373 402 595 656 811
[1500] 935 [300] 99018 [3000] 50 90 101 35 473 510 673 92 99 [500]

100076 91 110 18 61 346 [300] 54 [300] 505 [300] 684 715 37 41 870
94 938 101090 189 575 616 808 102006 339 59 64 550 84 782 94
103015 59 136 41 82 500 664 730 42 85 931 [300] 104010 149 227 392
442 627 752 [500] 81 96 914 62 105030 203 15 412 68 547 672 817 26
943 106146 225 318 428 864 91 107001 545 99 664 850 [1500] 59 999
108011 [3000] 40 122 232 48 [500] 77 345 616 67 806 [3000] 109097
[500] 154 304 403 [300] 5 50 550 632 [1500] 738 40 42 81 835

110009 215 50 98 329 63 [1500] 89 590 613 735 808 111083 161
92 211 470 671 99 759 819 112065 71 91 253 69 77 350 529 814 987
113257 67 351 70 517 71 699 806 30 31 936 114039 [300] 166 228 62
[300] 85 719 32 39 939 48 115009 186 220 355 434 604 13 26 814 946
47 116110 278 92 430 542 51 658 117016 134 248 [3000] 71 512 17
604 753 96 [500] 118035 227 62 471 727 866 98 935 48 94 119105
260 70 311 720 851 942

120111 39 436 516 [300] 606 30 121040 69 80 336 483 632 708 85
897 [3000] 945 90 122112 27 36 208 34 75 [500] 455 [300] 519 38 83
661 74 705 38 800 20 914 123021 121 25 266 405 30 777 339 916 63
124173 88 214 475 864 125071 239 325 [500] 44 619 705 [1500] 24 71
126240 92 447 67 89 644 49 52 721 844 127149 [300000] 208 36
301 7 525 [1500] 28 72 706 45 804 34 987 128282 83 310 59 [500] 402
679 751 817 [1500] 87 950 56 129192 [300] 291 448 696 704 [3000] 35
[500] 49 998 [500]

130041 123 38 410 90 561 647 58 99 766 84 932 131101 326 43 85
536 646 712 945 132006 56 104 241 302 410 [300] 756 [500] 91 [300]
966 133019 [3000] 188 83 94 605 6 134158 251 309 60 496 569 613
776 135016 119 32 49 57 78 216 529 [300] 633 755 991 136077 120
[500] 41 67 230 [300] 75 328 437 543 695 868 94 95 137167 99 306
34 46 348 91 408 18 49 637 333 926 138064 91 95 162 259 96 649 719
79 886 92 962 82 [300] 130262 305 59 465 659 793

140103 82 493 662 738 78 835 51 923 141014 [300] 27 82 53 126
44 280 [3000] 301 [500] 472 578 871 142107 391 406 518 601 19 23 58
861 912 14 [3000] 143045 171 333 44 49 595 651 144275 82 456 89
665 735 64 822 927 66 145162 267 333 47 547 71 736 35 960 146101
211 72 328 967 147067 210 352 450 79 950 148096 269 81 83 462 68
97 [5000] 768 897 149215 26 [3000] 68 309 62 400 508 729 89 853 [1500]

150121 89 270 313 716 985 [1500] 151060 154 64 248 70 304 19
43 [3000] 470 778 152215 82 353 433 552 700 2 998 153028 47 261
330 440 76 635 783 98 154011 97 [500] 124 272 567 688 [10000] 726
64 946 55 61 90 155206 371 517 70 92 612 39 738 902 156005 112
394 630 85 793 908 18 [500] 157053 234 317 652 725 92 949 71 98
158093 123 32 309 21 67 479 578 898 997 159214 319 468 742 83
875 928 85

160012 20 57 79 151 225 360 411 515 27 626 28 75 800 8 45 954
161058 60 50 12 339 552 76 669 817 31 34 58 904 16 98 162053 45
125 249 335 74 [1500] 428 726 824 163026 100 [300] 82 445 58 78 89
580 607 26 27 722 817 33 164028 43 210 18 408 43 67 614 846 86
165128 259 [500] 83 889 90 480 83 532 69 70 616 738 49 81 96 886
916 32 94 166009 81 [500] 419 656 [5000] 778 832 167147 291 313
38 81 555 630 71 813 926 168073 432 35 41 535 45 79 [3000] 773 77
95 169005 66 276 86 378 98 430 49 603 98 716 328 88 [500] 974

170327 41 748 972 79 171235 307 13 442 574 791 821 [300] 49 50
91 903 30 41 172148 69 620 704 82 829 [5000] 173032 38 42 118 32
370 454 86 689 807 44 92 972 174080 128 44 291 365 487 175142
74 222 29 31 61 301 406 [300] 501 15 656 808 48 92 981 97 176084 318
609 25 50 717 57 863 933 83 177179 612 834 97 994 178125 33 [1500]
35 359 503 632 62 81 786 949 92 179121 95 345 52 415 535 [1500] 39 921

180024 69 215 27 61 405 99 548 695 933 36 81 [300] 181137 44
311 498 519 646 57 28 704 81 939 45 182033 76 99 400 583 99 640
725 816 183007 265 392 420 76 88 [300] 517 642 46 713 85 944
184107 50 63 218 46 67 70 92 333 48 474 676 880 908 77 84 185094
100 35 215 498 627 97 823 31 43 93 78 [300] 186015 90 161 587 98
639 712 63 806 992 187066 187 91 289 345 447 49 597 725 856 587
188054 126 [300] 222 410 [1500] 538 704 27 835 189134 67 205 [500]
46 62 81 317 69 [300] 413 26 621 793 811 962

Special-Marken in Cigarren

à 6 Pf., Sirius, Elly, Faust,
à 7 Pf., Ost-Afrika, Maiglöckchen,
à 8 Pf., Moltke, Nigt Morning,
à 9 Pf., Flor de Dely,
à 10 u. 12 Pf., Kais. Wilhelm u. Gazetta,
empfehl
G. Fuhrländer,
Webergasse 22.

Thee's

neuer Ernte, in allen Preislagen,
Arrak, Rum, Cognac, Punschessenz,

I. Qualität, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
empfehl billigst 22526

A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstr. 12.

Billig. **Qualitäts-Kaffee,** Billig.
per Pfd. 1.40. per Pfd. 1.40.

kräftig und feinschmeckend,
bei 10 Pfd. à 135 Pf.
empfehl als sehr preiswerth 22515

Hch. Eifert, Neugasse 22.

Strassburger Gänseleberpasteten,
Astrachan- und Elb-Caviar,
Kronenhummel, Sardines à l'huile,
Kieler Sprotten und Bücklinge,
Geräucherten Lachs und Aal

empfehl in stets frischen Sendungen 22487

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.



Ostender Fischhandlung,

27. Nerostraße 27 u. auf dem Markt.

Friscen Salm, feinste Ostender Seegungen, Limandes,
Zander, Goldbutti, Cablian, Schellfische v. Pfd. v. 25 Pf. an,
Stinte, Merlan, lebende Hechte, Karpfen, Aale, Barsche,
ächte Monakendamer Bratbücklinge, Kieler Bücklinge u. u.
empfehl bekens **Joh. Wolter.**

FrISChe Gmonder Schellfische

empfehl 22502
Nöberstraße. **Louis Kimmel, Nerostraße 46.**

LebendfrISChe Schellfische per Pfund
eingetroffen. 30 Pf. 22516

Hch. Eifert, Neugasse 24.

FrISChe Schellfische. 22511

F. A. Müller, Adelhaidestraße 28,



Schellfische

heute eintreffend bei
Anton Berg, Michelsberg 22.

Für Frauen und Wirth.

Billig.



Heute von 9 Uhr ab: Verkauf von lebendfrischen
Schell- und Backfischen
Schwalbacherstraße 7, Hof.

Schellfische, frISChe,
von 25 Pf. an,
Cablian, Zander, Schollen, Backfische, Soles, Salm,
rothschnittig, 2.00 Mt., Seemuscheln u. Bratbück-
linge empfehl
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

FrISChe Gmonder Schellfische,
heute erwartend, empfehl billigst

Philipp Nagel, Neugasse 4.

FrISChe Schellfische

empfehl 22514

Carl Zeiger,

Stle der Schwalbacher- u. Friedrichstraße 48.

Pfund 30 Pf. FrISChe Gm. Schellfische
heute eingebr. **J. Rapp, Goldgasse 2.** 22521

Unterricht

Primaner des Gymnasiums

gegen vollständig freie Beköstigung und Wohnung für Nachhilfestunden
geucht. Offerten sub **N. St. 24** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22359

Staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausland unterrichtete, sucht
noch Theilnahme an engl. u. franz. Conversations-Circle. Preis mäßig.
Näh. Adelhaidestraße 57, Part., $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{3}$ Uhr.

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch
einige Stunden frei. Näh. in der
Buchhandlung **Reubke (Mensel's Nachf.).** 19493

Erfahrene englISChe Dame ertheilt Unterricht an Herren u. Damen
in ihrer Sprache. Preis mäßig. Querstraße 8, 3.

Unterricht im Engl. u. Franz. wird ertheilt Wörth-
straße 8. 21552

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17634

Dr. Hamilton aus London. Engl. und Franz.
Friedrichstraße 46. 19670

Leçons de français. S'adresser à **Dietrich, libraire, Kirchgasse.**

Enseignement du français dans toutes les
branches par une jeune dame qui a passé ses
examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3. Part.

Meinen Schülerinnen zur Nachricht, daß der Unterricht wieder
begonnen hat. 22170

K. Kögler, Adolphs-Allee 7,
Seitenhaus 2 St.

Gesang-Unterricht

ertheilt 19501

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Gesang- u. Clavier- Unterricht ertheilt
eine conservatorisch
ausgebildete Lehrerin.

Gesang à l'heure
3 Mt., Clavier 2 Mt. Vorzügl. Zeugn. namhafter
Prof. Off. u. A. 41 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 20475

Miethgesuche

Wohnungs-Gesuch.

Eine stille Familie sucht per Februar oder März t. J. eine Wohnung
von 5 Zimmern und Zubehör in der Wilhelmstraße oder deren Nähe.
Offerten nebst Preisangabe sub **N. A. 409** bef. der Tagbl.-Verlag.
In freier gesunder Lage, womöglich in der Nähe des Waldes, wird eine
kleine Wohnung von 2—3 Zimmern für zwei junge Damen auf Januar
oder April zu mieten gesucht. Gef. Offerten nebst Preisangabe unter
N. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22499
Gesucht zum 1. April 1892 in einem Hause möglichst im Außenberinge
der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf dauernd.
Offerten mit Preis unter **P. B. 27** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine möblierte Wohnung

von 5-6 Zimmern mit Küche und Zubehör wird auf Mitte Dezember gesucht. Offerten unter **O. B. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann

sucht ein vollständig ungenirtes Zimmer, schön möblirt, mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **J. M. 444** postlagernd.

Ein einfach möbl. Zimmer (Schlafstelle) in der Nähe der Moritzstraße für einen jungen Mann gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22508

Guter **Weinsteller**, ca. 30 Stück haltend, ev. mit Flaschenkeller, in der Nähe der Langgasse, zu mieten gesucht. Näh. beim Küfermeister **Dorn**, Frankenstraße 16. 22434

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Laden Webergasse 49 mit anstoßender Wohnung auf April zu vermieten. Näh. 2. Stock rechts. 22469

Wohnungen.

Adelheidstraße 21, im Seitenbau, eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 22510

Adelheidstraße 32 ist die erste Etage, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22468

Villa Fischerstraße 4 comfortable herrschaftliche Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. daselbst. 22467

Ludwigstraße 8 ist eine geräumige Dachwohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Hartingstraße 6 bei **M. Beck, Wwe.** 22522

Neckergasse 31 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche event. zwei kleine Wohnungen, je 1 Zimmer und Küche, per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. Seltenstraße 8, Part. 22513

Moritzstraße 30 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 22513

Mähringstraße 2 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 22496

Nerostraße 27 fl. frdl. Wohn. im Vorderh. (1 St.) auf 1. Dez. zu verm. 22496

Neubauerstraße 4 ist eine schöne Wohnung, Hoch-Parterre mit Souterrain, bestehend in Salon mit Balkon und 4 großen Zimmern, mit Veranda, reichliches Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 22496

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Nöderallee 6 ein Zimmer und Küche an eine oder zwei Personen zu vermieten. 22509

Sedanstraße 8 Wohnung v. 2 Zimm. sofort od. später zu verm. 16734

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör u. zu vermieten. 16734

Wilhelmstraße 13, zwischen Allee und Engl. Kirche, mit Zubehör, großem Vorplatz, sofort oder 1. Januar zu vermieten. Preis 1000 Mark. 22465

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 10 möbl. Hoch-Parterre, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 22481

Taunusstraße 32 schön möblierte Bel-Etage mit Küche od. Pension, auch einzelne Zimmer billig zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Dohheimerstraße 2, Bel-Etage, sind schön möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten.

Hellmundstraße 43, 1. St. l., elegant möbliertes Zimmer und Schlafzimmer od. ein Zimmer sof. od. später zu verm. Auf Wunsch Pension.

Moritzstraße 24, 2, ein einf. möbl. Stübchen zu vermieten.

Ein großes möbliertes Zimmer an eine Dame oder zwei Schülerinnen mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. 22498

Albrechtstraße 34, 2 St. r.

Ein hübsch möbl. Zimmer mit o. ohne Pension Emserstraße 47, P. 22498

Großes gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer (Südseite) mit oder ohne Pension zu vermieten Hellmundstraße 41, 2. St. links. 22498

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer (zwei Betten) mit guter Pension an zwei Leute à 35 Mk. zu verm. Näh. Hermannstraße 26, Part. 22498

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit voller Pension zu 40 Mk. zu vermieten. Näh. Hermannstraße 28, Part. 22497

Ein schönes Zimmer, möbl., zu vermieten Mehrstraße 33, Part. 22450

fl. möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 41, Part. 22463

Ein schönes fl. möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 4, 2 St. r. 22476

Möbliertes Zimmer zu vermieten Taunusstraße 5, 2 St. 22466

Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn, Beamten oder Lehrer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22507

Frankenstraße 11 möblierte Mansarde per 1. Dezember zu vermieten.

Seltenstraße 4, Bbh., schön möbl. Mansarde zu vermieten. 22474

Ein Mädchen erhält warme Schlafstelle Gastellstraße 10, 2 St. r.

Anständige Leute erhalten Kost und Logis Hellmundstraße 48, 2 r.

Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Neckergasse 18.

Braves Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Steingasse 26, 5th. Part.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ein auch zwei leere schöne Zimmer (Dachl.) und eine Mansarde mit od. ohne Bett a. gleich zu mieten Berl. Bleichstr. b. Frau **Lenz**. 22520

Fremden-Pension

Zu schön möblirter 1. Etage sind 5 Zimmer, einzeln oder zusammen, mit Pension zu vermieten. Bäder im Hause. Lage gesund, 2 Minut. von der Haltestelle der Straßen-Dampfbahn. Offerten unter **V. 333** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht nach auswärts eine **Erzieherin**, am liebsten katholisch, 25-30 Jahre alt, tüchtig in Französisch und Musik. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22488

Modes.

Für ein am hiesigen Plage neu zu gründendes Seidenband- und Putz-Geschäft feineren Genres werden v. März t. J. zu engagiren gesucht:

eine perfecte erste Arbeiterin,

die selbstständig ein Atelier zu leiten vermag.

eine gewandte Verkäuferin,

die Branchenkenntnis besitzt und der engl. u. franz. Sprache mächtig ist. Offerten unter Chiffre **O. M. 78** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Modes.

Eine tüchtige erste Arbeiterin für ein hiesiges Putz-Geschäft p. 15. Febr. 1892 ges. Off. u. **M. M. 111** a. d. Tagbl.-Verl.

Tüchtige Mäntelarbeiterinnen

finden dauernde Stellung. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 22476

Mäntel-Arbeiterin für ins Haus gef. Gr. Burgstraße 5. 22471

Knopflochmädchen f. Weizung gef. Kirchhofgasse 9, Part. 1. 22415

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gr. erlernen bei Frau **Mönn**, geb. **Arens**, Dohheimerstraße 26. 22415

Eine durchaus perfecte Büglerin auf gleich gesucht. Näh. Wiesbadenerstraße 33, **Sonnenberg**.

Eine ordentliche Monatsfrau gesucht Bellrichstraße 25, Part.

Ein schulf. Mädchen tagsüber f. l. Arbeit, gef. Schützenhofstr. 13, Frhd. 22367

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht Rheinstraße 74, 1.

Gute Köch. gef. Albrechtstr. 16, 2.

Gesucht eine fein bürgerl. Köchin (25 Mk.), sowie ein ev. Mädchen, welches etwas kochen kann, in gute Stelle.

Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

G. brav. Mädch. f. fl. Haush. gef. **F. Schmidt**, Mauritiuspl. 3, 5th

Ein anständiges, gewandtes junges Mädchen,

welches entweder französisch oder englisch geläufig

sprechen kann, wird zu Kindern sofort gesucht;

desgleichen wird eine geschickte Ausbesserin,

welche einige Tage in der Woche frei ist, verlangt im 22848

Hotel Bristol.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und melken kann, zu Weihnachten aufs Land gesucht. Näh. zu erfragen Adolphstraße 1, Part. 22848

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen findet bei mir sofort Stelle. Zu erfrag. täglich von 2-4, Nicolassstraße 28, 1, bei Dr. Müllner.

Ein einfaches Dienstmädchen wird gesucht Sebanstraße 7, 3 St. 1. 22455

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht Dohheimerstraße 33, 1. 22439

Tüchtiges Hausmädchen für feines Haus, zuverlässiges älteres Alleinmädchen zur leid. Dame, Haushälterin, Herrschaftslochin, Kinderfräulein gesucht Victoria-Bureau, Nerostraße 5. 22298

Ein braves williges Mädchen, das einfach kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Hermannstraße 26, 1 St. 1. 22477

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht (Lohn 15 Mk.) Webergasse 23, 3 Tr. 22477

Gesucht auf den 1. Debr. ein junges Mädchen für kl. besseren Haushalt. Näh. Saalgasse 38, 3. 22477

Ein Mädchen zu allen Arbeiten und eine Putzfrau werden zum 15. Dezember gesucht. Näh. im Karlsruher Hof, Friedrichstraße 44. 22477

Ein jüngeres gut empfohlenes Mädchen findet für sofort gute Stelle Souienstraße 21, 1. 22477

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Hochstraße 24. 22477

Ein einfaches Mädchen für allein, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Tannusstraße 7. 22477

Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt Mauergasse 9, 3 St. 22477

Büffet-Mädchen sofort gesucht, ferner ein einfaches, proberes Mädchen zu einem Kinde nach Paris, verschiedene Mädchen für allein, gut bürgerl. Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 22477

Ein tüchtiges ordentliches Büffetmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

21485

Gesucht ein Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann, eine fein bürgerliche Köchin, ein selbstständiges Mädchen zu einer Dame, eine Restaurationslochin, zwei Hotelzimmermädchen, ein Küchenmädchen und ein gut empf. 16-jähr. junger Diener. Bureau Germania, Säfnergasse 5. 22485

Tüchtiges solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, gesucht Möhringstraße 2, Part. 22485

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Companion. An English lady seeks an engagement in Wiesbaden; no objection to an invalid. Adresse A. C. 500 Tagbl.-Verlag.

Wanted now or in January by a young English lady, situation as governess to young children, for as useful Companion. Kindly address to N. D. 12 Tagblatt-Office, 27 Langgasse.

Zugehende und perf. Jungfern, Verkäuferinnen für Kurz-, Mode- u. Galanteriegeschäft, Conditorei u., auch Aushülfe, Stütze, Büffetfräulein, i. f. bürgerl. Köchin (2-j. Zeugnis), tücht. Allein-, bessere u. einf. Haus-, Hotelzimmer-, Kinder-, Küchen- u. Aushilfsmädchen. Stern's Bür., Nerostraße 10. 22485

Ein Verkäuferin der Kurz-, Woll- und Weißwaren-Branche sucht per 1. Dezember anderweitig Stelle. Gest. Offerten u. T. B. 73 postlagernd erbeten. 22485

Die Putzmacherei

Sucht ein Fräulein gegen gutes Honorar zu erlernen. Auch sucht dasselbe ein geräumiges gut möbliertes ruhiges Zimmer in der St. oder Weillstraße. Offerten unter J. 26 an den Tagbl.-Verlag. 22485

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht datternde Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 33, Hinterh. 3 St. 1. 22485

Herrschaftepers. jed. Branche empf. B. Germania, Säfnerg. 5. Eine junge Frau, die lange Jahre Directrice in einem ersten Confectionsgeschäfte war, sucht, gestützt auf feinste Referenzen, Privat-Kundschaff anzunehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22489

E. Frau i. Beschäft. z. Putzen und Spülen p. L. 1 Mk. Hochstraße 5, P. Eine anständige ehrliche Frau empfiehlt sich zum Waschen und Putzen der Tag 1 Mk. 30 Pf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22491

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Nerostraße 10, Hinterh. 3 St. r. Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 11, 3 St. Eine Frau wünscht Monatsstelle. Hermannstraße 3, Stb. Part. 22491

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich von 7-2 Uhr Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 25, Stb. 1 St. 22491

Ein Fräulein gesethten Alters, in der Krankenpflege tüchtig, sucht als Pflegerin Stelle. Näh. Paulinenkist. 22491

Eine anständige Person, welche selbstständig kochen kann, sucht Aushülfe- oder Monatsstelle. Näh. Römerberg 6, Bld. 2 St. h. bei Lohe. 22491

Ein Mädchen sucht Stelle, wo es die Küche erlernen kann. Lohn wird feiner beansprucht. Kellerstraße 7, im 4. Stod. 22491

Köchin, in der feinen und bürgerlichen Küche selbstständig, sucht Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim. 22491

Gut bürgerliche Köchin sucht Stelle als allein. Messergasse 14, 1 St. 22491

Tüchtige Herrschaftslochin, best. Alleinmädchen mit sehr guten Zeugnissen und eben solches, welches perfect englisch spricht, fein. Zimmermädchen, Büffetfräulein, tücht. Hotel-Haushalterin und ein Landmädchen such. Stelle. Victoria-Bureau, Nerostraße 5. 22491

Eine Köchin sucht Stelle in feinerem Hause auf gleich. Offert. erbeten unter C. B. 12 an den Tagbl.-Verlag. 22491

Gebildetes Fräulein, 22 Jahre alt, aus feiner Familie, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschafterin in feinem Hause. Dasselbe ist im Hauswesen und feinen Handarbeiten beileben erfahren u. musikalisch. Gest. Offerten werden bis 30. d. M. unter Chiffre E. W. 4 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22491

Eine in Küchen- und Hausarbeit erfahrene ältere Person, welche längere Zeit einem Haushalte vorgestanden hat, wünscht Verhältnisse halber anderweitige Stellung. Näh. Adlerstraße 55, Stb. 1 St. h. r. 22491

Ein 16-jähriges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, welches schon bei Kindern war, sucht Stelle. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 22491

Ein jung. Mädchen vom Lande i. Stelle. Näh. Bleichstraße 33, 1 St. 1. 22491

Alleinmädchen, welches bürgerlich kocht, mit guten Zeugnissen, sowie ein einf. Mädchen, 2-jähr. Reuan, zu jeder Arbeit willig, empf. Central-Bür. (Frau Wallies), Goldgasse 5. 22491

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugn. i. Stelle. Mauerg. 9, 3 St. Eine junge Dame wünscht sich nützlich zu machen in Pflege oder Gesellschaft einer alten alleinstehenden Dame oder bei älterem Ehepaar. Gest. Anfragen erbitte unter E. E. 250 an den Tagbl.-Verlag. 22491

Ein besseres Mädchen aus anständiger Familie, welches große Liebe zu Kindern hat und mit denselben gut umzugehen versteht, sucht nach auswärts solche Stelle zu zwei oder drei Kindern; dasselbe ist auch bewandert in Handarbeiten. Näh. bei Frau Müller, Messergasse 13. 22491

Junges gebildetes Fräulein sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, am liebsten in einer Restauration. Offert. unter A. C. 3 an den Tagbl.-Verlag. 22491

Ein junges sauberes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle auf gleich. Näh. Frantenstraße 7, Stb. 22491

Zu kochen erfahrene Mädchen für allein, Haus- und Kinder-mädchen empfiehlt Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden. 22491

Ein j. braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Michelsberg 5, im Laden. 22491

Ein gebildetes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle d. Fr. Müller, Messergasse 13. 22491

Eine gut empfohlene gesunde Schänktamme sucht sofort Stelle. Näh. Schostraße 5. 22491

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht ein jüngerer Commis, der auch mit Bureauarbeiten vertraut ist. Offerten unter V. G. an den Tagbl.-Verlag. 22376

Junger Buchdrucker

für leichte Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22326

Auf Andreasmarkt ein Aushilfsstellner gesucht Kirch-gasse 43. 22512

Radverlehrting gef. bei W. Unbescheiden, Weillstr. 25. 19707

Gef. ein 16-jähr. anst. gut empf. ja. Diener. B. Germania, Säfnerg. 5. Ein junger Hausbursche gesucht Moriststraße 22. 22512

Ein solider nüchternen Aufseher per sofort gesucht. F. L. Gersmont, Bingen a. Rh. 22494

Ein tüchtiger Ackernecht gesucht. Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39. 22494

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Commis ev. in einem Hotel oder auch für Reisen. Offerten unter W. B. 102 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 22518

Tücht. Buchbinder sucht Stellung. Näh. Tagbl.-Verlag. 22518

Portier-Conciierge. Als solcher sucht ein zuverlässiger gut empfohlener Mann Stelle. Derselbe ist Sprachkundig u. hat gute Handschrift. Gest. Off. unter E. B. 22 an den Tagbl.-Verlag. 22518

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 328. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 27. November.

39. Jahrgang. 1891.

Anzeigen größerer Umfangs,

welche für die Sonntags-Dummer bestimmt sind, bitten wir uns thunlichst schon im Laufe des heutigen Tages aufgeben zu wollen.

Der Verlag
des „Wiesbadener Tagblatt“.

Bekanntmachung.

Nachdem in der Emserstraße der dem neuen Canalisationssystem entsprechende Canal im Anschlusse an den Hauptammelcanal fertiggestellt ist, sind die bebauten Grundstücke dieser Straße nach diesem Canal zu entwässern. Insbesondere sind die menschlichen Abgänge aus den Spül- abtritten (Waterclosets) unter Beistellung der Abtrittsgruben in den Straßencanal abzuführen. Sämtliche noch vorhandenen trockenen Ab- tritte sind in vorchriftsmäßige Spülabtritte umzuwandeln. Unter Hin- weis auf die Bestimmungen im Abschnitt I der Polizeiverordnung vom 1. August 1889 und auf das Ortsstatut vom 20. Dezember 1890 werden die Hausbesitzer der Emserstraße hiermit aufgefordert, die vorstehenden Entwässerungsarbeiten in der Zeit vom 1. November bis 15. Dezember 1891 zur Ausführung zu bringen und von dem Beginn dieser Arbeiten mindestens 2 Tage vorher auf dem städtischen Canalisations-Bureau (Rathhaus, Zimmer No. 58) Anzeige zu erstatten, damit die notwendige Ueberwachung der Arbeiten in die Wege geleitet werden kann.

Wiesbaden, 28. October 1891. Königl. Polizei-Direction. Schütte.

Bekanntmachung.

Montag, den 30. November er., sollen im Stadtwald, District Münz- berg, 2000 Stück Birken-Buschweiden, zu Weidenreisern geeignet, öffentlich meistbietend versteigert werden. Sammelplatz Morgens 10 Uhr bei der Leichthofhöhle. Wiesbaden, den 23. November 1891. Die Bürger- meisterei.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau. Versteigerung.

Samstag, den 28. November 1891, Vormittags 10 Uhr, werden in dem hinteren Nerothal 10 Haufen Kieholz öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, den 24. November 1891. Der Stadt-Ingenieur. Richter.

Bekanntmachung.

Freitag, den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden bei der unter- zeichneten Stelle 4 Kilogr. Fleisch und Butter öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, 26. Nov. 1891. Das Accise-Amt. Zehrung.

Bürger-Casino zu Wiesbaden.

Sonntag, den 29. November 1891,

Abends 6 Uhr:

Familien-Abend im Vereinslokal.

261

Alle Comptoir-Formulare vom einfachsten Frachtschein bis zur elegantesten Empfehlungskarte liefert preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend 9 Uhr: Probe und Ballotage.

Der Vorstand. 304

Nachlass-Versteigerung.

Heute Freitag, den 27. November, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich die zum Nachlasse der verstorbenen Frau **Wwe. Greger** u. A. gehörenden Mobilien und Hauseinrichtungs-Gegenständen in meinem Auktionslokale

8. Mauergasse 8

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

2 Salon-Garnituren in Plüsch- und Nipsbezug, 1 Kamel- taschen-Schlafdivan mit Koffhaarmatratze und 2 Sesseln, 1 Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, 1 Eichen-Vorplatztoilette, Rußb.-Verticow, Rußb.-Schreibsecretär, Spiegel, Kleider-, Heizzeug, Bücher-, Eis- und Küchenschranke, Mah.-Buffet mit Marmorplatte, einzelne Canapes und Sessel, mehrere compl. Herrschafts- und Gefinde-Betten, einzelne Bettstellen, Matratzen, Bettzeug, mehrere Teppiche und Vorlagen, Kom- moden, Nachttische, alle Arten Tische und Stühle, Auszieh- tisch, Kassenschrank, 1 fast neues Harmonium v. **Mason & Hamlin**, mehrere span. Wände, 2 Rußb.-Stageren, Blumentisch, Nachstuhl, Kleiderständer, Salon- und andere Spiegel, Uhren, Bilder, Delgemälde, Säbel, Gewehre, Lüster, Lampen, 1 sehr schöne Bowle und sonst noch vieles Andere mehr. 246

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal: **Gebr. Morelly**, die Gigerl am 3-fachen Red. **Herr J. N. Eder**, Ventriloquist, **Frl. Lilly Nova**, Lieder- sängerin, **Herr Jean Crasse**, Instrumental- und Vogelschreier- Imitator, **Petit Elsa Levaline**, Product. an den röm. Ringen und am Trapez. Vorstehende Künstler treten am Montag, den 30. d. M., sämtlich zum **letzten Male** auf. Weiteres Auftreten des Herrn **J. Modl**. **Herr J. Modl** wird während seines Engagements jeden Donnerstag mit einem vollständig neuen Repertoire auftreten.

Kassen-Öffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags- Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauchfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelm- straße 30, **H. Reifner**, Lannusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchstraße 50. 338

Hammelfleisch Pfd. 46 Pf., Kalbfleisch Pfd. 56 Pf. zu hab. Steing. 23.

Sarg-Magazin

Nerostraße 35

Nerostraße 35

Liefert alle Arten Holz- und Metallfärge zu den bekannten billigen Preisen.

21083

H. Becker, Schreiner.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten zurückgesetzter Wollwaren, als:
Umhängetücher, Shawls, Kopfhüllen,
Wämmse, Kleidchen, Handschuhe,
empfehlenswert **weit unter Preis**

empfehlenswert

22403

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Professor Dr. Soxhlet's

Neuer Sterilisir-Apparat für Kindermilch

mit selbstthätig wirkendem Luftdruck-Verschluss.
Uebertrifft alles bisher Dagewesene.

Umgestaltung der alten Apparate nach der neuen
Methode durch hierzu passende Flaschen, Gummischeiben
und Schutzhüllen **sofort** bei 20774

H. Schweitzer,
Abtheilung für Baby-Ausstattung
13. Ellenbogengasse 13.

Rindfleisch

56 Pfennige.

22238

Mauritiusplatz 6.



Neue Fischhalle,

Gae d. Goldgasse u. Grabenstrasse.

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete **Holl-
ländische u. Norderneyer Angelt-
Schellfische**, Cablian, Seezungen (Soles), Stein-
butt, Schollen, Merlans, grüne ungesalzene Häringe zum
Braten 25 Pf., Stinte (Eperlans), Rothbärte (Rougets),
Knurrhähne, unächte Seezungen (Limandes), Rothzungen,
Bander; ferner **ächter Winter-Rheinjalm**,
Elbsalm, Blaufelchen (Pera), **Lachsforellen**, Bach-
forellen Markt 1.80 per Pfund, Flußfische, besonders sehr
schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen,
Barsche, Schleie und Aale. Außerdem empfehle: Lebende
Hummer, Strebse, **Holl. Austern** (billigst),
süße Nonnenbaderer Bratbücklinge v. Dgd. 90 Pf.,
Seemuscheln (Moules) per Hundert 60 Pf., Nordsee-Strabben,
Sprotten und andere geräucherte, gesalzene und marinirte Fisch-
waren 2c. 2c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 419

Zeitungs-Makulatur

per Hies 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Photographie van Bosch.

Specialität: Die für Weihnachts-
Geschenke so beliebten künstlerisch
in Farben ausgeführten Photographien
in Oel, Pastell und Aquarell bitte, der
sorgfältigen Ausführung wegen, **recht-
zeitig** zu bestellen. 22442

O. van Bosch,
Königl. Hof-Photograph,
Louisenstrasse 3.

Emaile-Malerei.

Grossartige Auswahl von

Neuheiten

in eng u. weit gravirten

Syderolith-Gegenständen

zum Bemalen.

Neue Relief-Teller.

Russische Goldmalerei.

21749

C. Schellenberg, Goldgasse 4.



Enthaarungs-Pulver

von **G. C. Brünig**, Frankfurt a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel,
giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste
Haut nicht an und ist deshalb Damen
besonders zu empfehlen. Wirkung sofort
und vollständig. **Es ist das einzige
Mittel, welches ärztlich empfoh-
len, von der Medicinal-Behörde
in St. Petersburg zur Einfuhr
nach Russland zugelassen wird**

und bei der Welt-Ausstellung in Antwerpen im
dortigen Musée commercial de l'Institut supé-
rieur de Commerce Aufnahme und ehrenvolle
Anerkennung gefunden. Preis per Dose Mk. 2,
Pinzel 25 Pf. Niederlage in Wiesbaden bei 178

Dr. H. Kurz, Löwen-Apothek, Langgasse 31.

Ruhrkohlen,

südkreische Waare, per Fuhre, 20 Ctnr., über die Stadt-
waage gegen Baarzahlung 21 Mk., empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 12. November 1891.

21707

Seiden-Bazar S. Mathias,

17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Ball-Stoffe!

Sehr grosse Auswahl!

Von den billigsten bis zu den elegantesten.

21364

Filigran-Arbeiten.

Ich ertheile Unterricht in: Filigran-Blumen, Ketten, Arm-bänder, Broschen, Ballblumen, Blumenkörbe etc., welches in einigen Stunden zu erlernen ist. — Der Preis dafür beträgt 3 Mark.

Ansichten der Arbeiten zu jeder Zeit bei

22478

A. Scharmann,

Wilhelmstraße 18, 3 St.

Heinrich Wolff Wilhelmstrasse 30

(vormals Gebrüder Wolff),

(Park-Höte!),

Pianoforte-Magazin.

Pianos u. Flügel der berühmten Fabriken von **Ernst Kaps, Schiedmayer, Oehler, Blüthner u. A.**

Langjährige Garantie. Ratenszahlungen gestattet.

Eintausch u. Verkauf gebrauchter Pianos.

Misch-Instrumente in großer Auswahl.

Musikalien-Lager mit allen Novitäten ausgestattet.

Alle Arten Streich-Instrumente, Zithern, Gitarren, Harmonikas, Ocarinas, sowie Saiten.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Die billigste u. reellste Bezugsquelle

aller Arten

neuer Möbel, Betten, Spiegel, Polster-Waaren,

sowie ganzer

Anstattungen für Brautleute

ist anerkannt im Möbelgeschäft von

Phil. Lauth, Marktstraße 12.

Transport frei. 18006

Schöne tragbare Obstbäume jeder Art (Pyramiden und Hochstämme) hat preiswerth abzugeben.

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,
3. Große Burgstraße 3. 183

Kohlscheider Briquettes,

für Porzellanöfen der billigste und reinlichste Brand. Verschladen die Öfen nicht, handliche Form, Zerbrechen nicht möglich. In jedem Quantum bei

21512

O. Wenzel, Adolphstraße 3.
Vertreter von Kohlscheid.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Moderne Lederwaaren,

altdeutsch gepreßt

(eleg. Andenken an Wiesbaden).
Brieftaschen, Portemonnaies,
u. Couriertaschen à 3 Mk. Fein
eingerichtete Reise-Accessoires,
gepreßte ächte Leder-Schreib-
mappen à 3 Mk. Geldtaschen
in Leder, Gbstecke etc. etc. lauft
man am besten u. billigsten
in dem Bazar von

Otto Mendelsohn,
Wilhelmstr. 24, „Hotel Dack“



Haus-Apotheken,

Cigarren-Schränke,

in Eichenholz, von 3 Mk. an in grösster Auswahl bei

21750

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Karl Fischbach,

Langgasse 8,

zunächst der Marktstrasse.

Grosse Auswahl,

nur eigenes Fabrikat, Anfertigen auf

Bestellung nach allen erdenklichen

Stöcken u. Stoffen.

Repariren und Ueberziehen

schnell und billig. 22519



Verschiedenes

Der Eingang zu meiner Wohnung ist jetzt:

Rheinstraße 45.

Dr. med. Heubes, Arzt.

Wasser sucht,

Asthma, Nieren- und Verdauungsleiden erhalten auf Grund einer
vielfach bewährten und ärztlicherseits erprobten Methode Rath und
Hülfe. Man verlange Brochüre gratis und franco von

Friedrich Meyer, Münster i. W.

Mainzer Bote und Fracht-Fuhrmann Stiefvater

wohnt Dohheimerstraße 20.

13051

Ein tüchtiger cautionsfähiger Wirth für Doh-
heim gesucht. Offert. unter M. B. 59 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für eine renommierte



Brauerei



ein tüchtiger

Vertreter für Wiesbaden,

Uebnahme des **Alleinausschlags** und **Glasken-**
bier-Verkaufs etc. in einem in **frequenter** Lage da-
hier belegen Lokal, mit **großen** Kellerräumen, verlangt,
M. 1500 Caution erforderlich. Alles Nähere durch
Chr. Kratzenberger, „Deutscher Arbeits-
markt“, Häfnergasse 19, Wiesbaden. 21853

Für Baupreculanten etc. bietet sich

bedeutender Gewinn

durch **Betheiligung** am **Umbau** eines **großen** Anwesens hier-
selbst in **bester** Vertheilung. Näh. durch 21940
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Bau-Projecte

jeder Art werden ausgearbeitet,
veranschlagt und Ausführung
übernommen von einem hiesigen tüchtigen Architekten. Offerten unter
B. P. 37 an den Tagbl.-Verlag.

Ein halber **Sperrstich** wegen Todesfall sofort abzu-
geben **Müllerstraße 6, 1.** 22486

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 18746

Alle Sorten **Stühle** werden **billig** gekocht, **polirt** und
reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Rauerstraße 8.** 17086

Lina Heim, Damenschneiderin.

Faulbrunnstraße 3, 1. Stod,
empfehl. sich im Anfertigen von **Kostümen, Mänteln, Jaquettes**
bei prompter Bedienung zu **reellen** Preisen.

Perfekte Kleidermacherin übernimmt Arbeit in und außer dem
Hause. Näh. zu erfragen **untere Webergasse 22, 2. St.**

Eine **perf. Kleidermacherin** empfiehlt sich den Damen außer dem
Hause **Morigstraße 6, 2 Tr. bei Paetzold.**

Eine **tücht. Näherin** f. Kunden im **Kleider- u. Weißzeug-Ausbessern**
pr. Tag 1 M. 20 Pf., auch im Hause. Näh. **Krankenstraße 26, 3 St. h.**

Einfache Damen- und Kinderkleider, Schürzen, Hosen, Nach-
jaden etc. werden angefertigt **Goldgasse 23, 2 L.**

Kostüme jeder Art werden **schnell** und **geschmackvoll** angefertigt,
getragene Kleider werden aufs **Neueste** modernisirt. Näh. **Kirch-**
graben 18, 2 St. 1.

Belzichen jeder Art, sowie das **Neusüßern** von Herren-
und Damen-Mänteln, Anfarbeiten u. Neu-
füßern von Muffen und Kragen wird **schnell** und **billigst** besorgt **Sch-**
hätte 29, im Laden. 22184

Weiß- und Buntstidereien werden **billig** besorgt **Nerostraße 5, Hth. V.**
Es wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen und schon
und **pünktlich** besorgt. Näh. **Walramstraße 17, Bart. links.**

Eine **Büglerin** nimmt noch Kunden an. **Adlerstraße 8, 1 St. h.**

Handschuhe werd. **gewaschen u. gefärbt** bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini, Michelsb. 2.** 13889

Wilhelm Deuster, Dienleier u. Puger, wohnt **Morigstraße 6.**

Eine **etwas leidende** Dame sucht f. d. **Winter** Anschluss
u. d. **Süden** auf **etw. Kosten.** **Gefl. Offert. unter**
E. C. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Wer hilft einer jungen Dame mit 50 M. aus
großer Verlegenheit? **Gefl. Offert. unt. Chiffre**
E. D. 24 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur **Entleerung** der **Latrinen-Gruben**
s. ehe man bei **Herrn W. Kratzenberger, Bahnhofstr. 4,**
s. machen, woselbst auch der **Tarif** zur **Einsicht** offen liegt. 165

Die heutige **Morgen-Ausgabe** umfasst 32 Seiten.

Die **Reinhaltung** der **Wirtschaftslokalitäten** in der
Stadt **Frankfurt** ist an **ordentliche Leute** zu vergeben. Bewerber wollen
sich **Elisabethenstraße 12, zwischen 11-12 Uhr** **Vormittags** melden. 22484

Verloren. Gefunden

Eine **Damen-Uhr** mit **Kette** **verloren.** Abzugeben gegen **Belohnung**
Morigstraße 50, Frontispiz.

Verloren

von der **Katholischen Kirche** bis zum **Weissen Schwan** ein **schwarz** und
blaues Coque mit **Rosenkranz.** Gegen **Belohnung** abzugeben **dieselbst.**
Am 11. d. M. ein **mattschwarzer Spitzhund** mit **maus-**
grauen Ohren und **weißen Vorderpfoten** **abhanden** **genommen**
Jahnstraße 4. Vor **Anlauf** wird **gewarnt.** 22483

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten die **traurige** **Nachricht,** daß **es** **Gott** dem
Allmächtigen **gefallen** hat, mein **einziges** **innigstgeliebtes** **Töchterchen**
nach **kurzem,** aber **schwerem** **Leiden** zu **sich** zu **rufen.**
Die **Beerdigung** findet **Samstag** **Mittag** vom **Leichenhause**
aus **statt.** 22483

Die **tieftrauernde** **Mutter:**
Damian Marx, Wittwe.

Todes-Anzeige.

Freunden und **Bekannten** hiermit die **tieftraurige**
Nachricht, daß **heute** **Morgen** **6 Uhr** nach **schwerem**
Kampfe meine **unvergeßliche** **Gattin,** unsere **gute**
Mutter, Schwester, Schwiegertochter und **Schwägerin,**

Wilhelmine Thomas,

geb. **Schneider,**

im **31. Lebensjahre** verschieden ist.

Um **stille Theilnahme** **bittet**

Im **Namen** der **trauernden Hinterbliebenen:**

Der **tieftrauernde** **Gatte**

Theodor Thomas.

Die **Beerdigung** findet **Samstag, Nachmittags**
4 Uhr, vom **Leichenhause** aus **statt.**

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt „Friede“



Firma:

August Limbarth, Ellenbogengasse 8,

gegründet 1865,

liefert alle **Arten Holz- und Metallfärge** nebst **Ausstattungen** derselben.
Niederlage von **Metallfärgen** mit **T-Eisen-Construktion,** sowie **Ueberrahme**
von **Leichen-Transporten** nach **allen** **Gegenben** unter **coulanten** **Preisen.** 8618

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Hochgebirge und Ocean.** Roman von August Riemann. (49. Fortsetzung.)

Locales.

*** Sozialdemokratische Schriften.** Vor einiger Zeit wies ein Aufsatz im „Tagblatt“ darauf hin, daß die Sozialdemokratie jetzt die „Belehrung“ des Volkes durch Jugend- und Volkschriften eifrig in die Hand nehmen will. Dem Lösungsworte: „Auf die Dörfer!“ ist ein ähnliches an die Seite gesetzt worden: „An die Jugend!“ Wie bekannt ist, soll die Vertheilung sozialdemokratischer Schriften mit nächstem Frühjahr in großem Maßstabe beginnen; den Winter über werden die Druckereien allenthalben beschäftigt sein, die zweifelhaften Ergüsse aus der Feder der „Genossen“ herzustellen. In unserer Nachbarschaft, in Frankfurt und Höchst kauft eine Menge von kleinen Broschüren schon seit ungefähr einem halben Jahre. Die Verfasser derselben, meist unbekannte Namen oder pseudonym Arbeitende, haben vielfach einen recht flotten Stil und zeigen eine für den gewöhnlichen Mann scheinbar greifliche Logik in ihren Ausführungen. Neuerdings haben sich denn auch in Wiesbaden einige Winkeln der „rothen“ Literatur eröffnet. Zwischen Cigarrenstiften und Cigarrenspitzen finden die Käufer die Bücher und Flugblätter; hier und da läuft einer aus Neugierde, oder man weiß ihm auf irgend eine Weise ein derartiges Traktäthen aufzuhängen. Kenntlich sind die Schriften als sozialdemokratische auf den ersten Blick nicht; denn die Partei hat es wohlweislich vermieden, dieselben etwa mit rothen Umschlägen zu versehen. Verständnißvolle Leute werden sich der Lectüre ohne Bedenken hingeben können, und gereizten Denkenden jeden Standes wird es sogar einmal Vergnügen bereiten, einmal über die zukünftigen Hirngespinnereien zu lächeln. Besonders zur Verdauung nach der Mahlzeit ist der Genuß des von Bebel's Jüngern gepflanzten Kohles sehr dienlich. Schädlich wird er auch unserer Schuljugend nicht; denn, Gott sei Dank, haben auch unsere dreizehn- und vierzehnjährigen Schüler, hier in Wiesbaden wenigstens, kein Verständnis für sozialistische Lehren. Gefährlich könnten etwa solche Schriften nur den angehenden Jünglingen werden, die im Alter von 15–20 Jahren besonders empfänglich für die Segnungen der Liberté sind. Es wird daher am Plage sein, den Meistern namentlich und den Lehrern der Fortbildungsschulen anzupfehlen, daß sie ein wenig die Lectüre ihrer Schützlinge überwachen, scharf als bisher, und daß sie die letzteren besonders darüber aufklären, daß das allerdings notwendig gewordene soziale Reformwerk von berufeneren Händen schon begonnen worden ist und weitergeführt werden wird.

Vereins-Nachrichten.

+ Nächsten Sonntag, den 29. November, Abends 6 Uhr, findet der zweite diesjährige Familienabend des „Bürger-Casino“ im Vereins-lokale statt. Bei der allgemeinen Beliebtheit dieser Familienabende ist ein reger Besuch zu erwarten, da auch der Vorstand dafür wieder geeignete Vorkehrungen getroffen hat.

Stimmen aus dem Publikum.

* Wer nicht seine gute Laune und den Glauben an menschliche Barmherzigkeit verlieren will, der gehe nicht von der Gustav-Freytagstraße in die Alwinenstraße spazieren. Dort an der Ecke ist an einem neuen Hause, welches noch nicht bewohnt scheint, ein großer Hund seit Wochen Tag und Nacht angebunden. Ein dastehender Bretterkasten, welcher ohne Füße unmittelbar auf dem feuchten Erdbreich ruht, darum unten naß sein muß und welcher nach der Nordseite hin ganz offen ist, weil hier die Bretter herausgenommen sind, kann dem Thiere natürlich keinen Schutz gegen Regen und Wind gewähren, im Gegenteil, der Aufenthalt in dem Kasten muß ihm noch peinlicher sein, weil sich der Wind darin fängt. Will aber das Thier

seine Lage verbessern und aus dem Kasten heraustreten, so bleibt ihm nichts übrig, als in das unmittelbar vor dem Kasten durch die Risse aufgeweichte Erdbreich, Morast sich zu stellen, die Beine bis zu den Kesselfgelenken zu durchnässen, ohne die Möglichkeit, sie wieder zu trocknen. So steht oder sitzt das Thier mit den Hinterbeinen im Kasten, mit den Vorderbeinen im Morast, Tage lang in Wind, Kälte, Nässe da, zitternd, dem Umfallen nahe, ein Bild des Jammers, der Verzweiflung; für jeden Vorübergehenden, der ein Herz im Leibe hat, ein Gegenstand des Mergers und Abcheues. Das Strafgesetz § 360, pos. 13, sagt: „Wer öffentlich oder in Mergernis erregender Weise Thiere boshaft quält oder roh mißhandelt, wird bestraft.“ Es dürfte nicht zweifelhaft sein, daß das Gesetz auf den hier vorliegenden Fall anzuwenden ist, welcher darum der öffentlichen Aufmerksamkeit empfohlen wird.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 26. Nov.** In seiner heutigen Schlusssitzung beschäftigte das Königl. Schwurgericht die Anklage gegen den Tagelöhner Johann Fluck und den Tagelöhner Johann Engelmann von Hallgarten wegen Meineids und Verleitung dazu. Als Beamt der Staatsanwaltschaft fungirt Herr Staatsanwalt Harter, als Verteidiger die Herren Rechtsanwälte Dr. Bergas und Mojano wski. Beide Angeklagte sind in Hallgarten geboren und 27 Jahre alt. Nach dem Eröffnungsbeschluss wird Fluck beschuldigt, am 21. Juli d. J. vor der Königl. Strafkammer hier den in der Untersuchungssache gegen den Mitangeklagten Engelmann vor seiner Vernehmung geleiteten Zeugenwiderstand durch ein falsches Zeugnis verletzt zu haben; Engelmann soll den Fluck zur Begehung dieses Verbrechens durch Ueberredung verleitet haben. Beide Angeklagten erklären unschuldig zu sein. In der erwähnten Strafkammer-Verhandlung stand Engelmann unter der Anklage, den Versuch zu dem Verbrechen gemacht zu haben, das ihm heute in der Verhandlung zum Vorwurf gemacht wird. Er wurde damals wegen der versuchten Verleitung zum Meineid, sowie Verleumdung und Bedrohung zu 1 Jahr 6 Monaten und 2 Wochen Zuchthaus verurtheilt, welche Strafe er soeben in Wehlheim verbüßt. Das Bestreben des Engelmann, einer Verurteilung wegen der leichteren Vergehen der Verleumdung und der Bedrohung, deren er sich gemeinsam mit seinem Bruder am Abend des 18. Januar c. an dem Bäckermeister Wilhelm von Hallgarten auf dem Wege zwischen Mittelheim und Destrach, sowie in dem letzteren Ort schuldig gemacht hatte, zu entgehen, ließ ihn nicht von dem Verbrechen zurücktreten, einen Anderen zu bestimmen, zu seinen Gunsten Unwahres anzujagen. In diesem Falle sind die Folgen dieses Verbrechens über ihn allein gekommen, denn der betr. Zeuge, ein junger Mann, ließ sich nicht beirren und bekannte vor dem Gerichte in Madesheim die Wahrheit, so daß die Brüder Engelmann zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt wurden, welches Urtheil die Strafkammer als Berufungsgericht bestätigte. In dem Prozeß, der dem Johann Engelmann nunmehr wegen der versuchten Verleitung zum Meineid gemacht wurde, wiederholte er dieses Verbrechen, und leider mit Erfolg. Sein Freund Fluck hatte nämlich davon gehört, daß er auf den oben erwähnten jungen Menschen wiederholt eingeredet hatte, um ihn zu seinen Gunsten zu stimmen und theilte dies gelegentlich einer Begegnung dem verletzten Bäckermeister W. mit. In der Strafkammer-Verhandlung gegen Engelmann wegen der versuchten Verleitung zum Meineid stellte Fluck diese Mittheilung eifrig in Abrede und setzte sich dadurch mit Wilhelm in directen Widerspruch. Die Folge davon war seine sofortige Festnahme und die heute zur Verhandlung stehende Anklage, die auch dem Engelmann wieder zum Vorwurf macht, den Fluck zu dem Verbrechen des Meineids verleitet zu haben. Fluck, der sich zunächst nicht schuldig bekennen wollte, legte bald danach ein reumüthiges Geständnis ab und behauptete, der Mitangeklagte Engelmann sowohl wie dessen Mutter hätten ihn überredet, die falsche Aussage zu machen. Engelmann behauptet aber nach wie vor, den Fluck nicht verleitet zu haben. Der Gerichtshof erkannte gegen den Tagelöhner Fluck auf 1 Jahr Gefängnis, gegen den Joh. Engelmann auf 9 Monate Zuchthaus, oder unter Einrechnung der bereits gegen ihn erkannten Strafe von 1 Jahr 6 Monaten 2 Wochen Zuchthaus auf eine Gesamt-Zuchthausstrafe von 2 Jahren. — Damit hat die diesjährige dritte Sitzungsperiode ihr Ende erreicht.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderaths

vom 26. November 1891.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Ibell Herr Bürgermeister Heg, die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Bedel, Dr. Werle, Knauer, Maier, Müller, Schlint, Steinkäuter, Wagemann und Weill ferner Herr Stadt-Bau-Director Baurath Winter.

Die Concessions-Gesuche: a. des Herrn Andreas Juras, betr. Fortbetrieb der Gastwirtschaft Bahnhofstraße 18; b. des Herrn Fritz Enders, betr. unbeschränkten Schankwirtschaftsbetrieb in dem Neubane Webergasse 37, "zur Stadt Frankfurt"; c. des Kaufmanns Herrn Jean Marquardt, betr. Kleinhandel mit feineren Spirituosen in dem Laden Moritzstraße 16; d. des Herrn Christmann sen., betr. unbeschränkten Schankwirtschaftsbetrieb in dem Neubane Webergasse 6, und e. des Herrn Josef Burkhardt, betr. Fortbetrieb des unbeschränkten Schankwirtschaftsbetriebes Schwalbaderstraße 14.

Gemäß eines Beschlusses des Gemeinderaths in der vorigen Sitzung haben die Bau-Commission und die Mitglieder des Gemeinderaths, welche der Armen-Deputation angehören, die Frage wegen der Beschäftigung Arbeitsloser während des Winters einer eingehenden Prüfung unterzogen und sind dabei zu dem Resultat gekommen, daß wohl erwartet werden könnte, daß in diesem Jahre eine starke Nachfrage sein dürfte, da die Verhältnisse ungünstig lagen. Von der Stadt sollte deshalb Bedacht genommen werden, wie man den beschäftigungslosen Leuten helfe. Es könnte zwar nicht beabsichtigt werden, daß Arbeiten zur Ausführung gebracht würden, welche nicht nutzbringend wären und nicht in nächster Zeit zur Ausführung gebracht werden müßten, dagegen könnten einige Arbeiten doch früher ausgeführt werden. Davon, daß so unvorteilhaft viele Leute von auswärts beschäftigt wären, für welche hiesige eintreten könnten, vermochte sich die Commission nicht zu überzeugen. Sämtliche städtische Arbeitsstellen, einschließend der Wasser- und Gaswerke, beschäftigen ca. 700 Arbeiter, wovon nur 90 oder 3 pCt. von auswärts sind. Da dies besonders leistungsfähige und erprobte Leute sind, so ist die Commission der Ansicht, nicht zu empfehlen, jetzt auf Entlassung dieser Arbeiter hinzuwirken und durch hiesige Arbeitslose zu ersetzen; dagegen empfiehlt sie auch, jetzt nicht weiter auswärtige Arbeiter einzustellen. In außerordentlichen Fällen, aber nach Genehmigung der erforderlichen Mittel, könnten Grund- und Regulierungs-Arbeiten auf dem neuen Friedhof, sowie Grundarbeiten anlässlich des Baues der dritten evangelischen Kirche in der Rheinstraße, sowie das Schlagen von 1000 Kubikmeter Steine ausgeführt werden. Die letztere Arbeit wird 2500 Arbeitstage beanspruchen, so daß ein Arbeiterstand von 20 Personen auf einige Monate beschäftigt werden könne. Das Zerlegen der Decksteine erfordert 1400 Arbeitstage. Von anderen kleineren Arbeiten im Walde empfiehlt die Commission einstweilen abzusehen, und nur wenn sich das Bedürfnis zeige, soll man an andere größere Arbeiten herantreten. Die Commission ist auch der Ansicht, die schlimmste Zeit sei noch nicht gekommen, sondern werde erst bei Frostwetter eintreten. Alle Gesuche konnten nicht Berücksichtigung finden, aber auch alle Arbeitsuchenden konnten nicht in gleichem Maße auf die Hilfe der Stadt Anspruch machen, es sei vielmehr ein Unterschied zu machen zwischen solchen, welche ohne ihr Verschulden, und solchen, welche durch Leichtsin und Faulheit in Nothlage gekommen sind. In jedem Falle, so schlägt die Commission vor, sollen die Gesuche einer Prüfung unterzogen werden, und zwar durch die Armen-Verwaltung und deren Organe. Die Commission empfiehlt ferner eine Arbeitsvermittlung einzurichten und die Einwohner der Stadt zu ersuchen, Arbeitsgelegenheiten mitzuteilen, damit die Arbeiter an die betreffenden Stellen verwiesen werden könnten. Der Gemeinderath erklärt sich mit allen Vorschlägen der Commission einverstanden.

Herr Faberland will an den Andreasmarttagen Unterhaltungs-Concerte ohne Erhebung von Eintrittsgeld im "Rathskeller" durch Militär-musik abhalten. Der Gemeinderath findet dagegen nichts zu erinnern.

Das Eisenbahn-Betriebsamt erucht um Mittheilung von Wünschen, welche in dem nächsten Sommer-Jahrplan Berücksichtigung finden sollten. Die Bau-Commission wird beauftragt, diese Frage in Erwägung zu ziehen und Vorschläge zu machen.

Die Herren Finanzminister und Minister des Innern haben an den Herrn Regierungs-Präsidenten eine Circular-Befugung erlassen, welche dem Gemeinderath zur Kenntnissnahme übermittelt wird. Es wird darin Bezug genommen auf die Einführung des neuen Einkommensteuergesetzes und die damit im Zusammenhang stehende Heranziehung der Einwohner zu den Communalsteuern. Das ministerielle Circular führt aus, daß in Folge schärferer Heranziehung zur Steuer die Städte nicht davon ausgehen könnten, über die bisherigen Zuschläge hinaus zu gehen, sondern gegebenen Falles eine entsprechende Herabminderung derselben eintreten lassen müßten, wozu die Genehmigung der Aufsichtsbehörde nicht erforderlich sein sollte. Der Herr Oberbürgermeister bemerkt dazu, daß sich diese Befugung vorzugsweise auf Städte beziehe, welche bisher ungewöhnlich hohe Zuschläge bis zu 500 pCt. und noch mehr erhoben hätten.

Einer Reihe von Städten ist das Präsentationsrecht, d. h. das Recht verliehen worden, einen Vertreter in das Herrenhaus zu entsenden. Zur Zeit ist dieses Recht 44 preussischen Städten verliehen, was auch seit 1866 bei den Städten Cassel, Hannover u. a. der Fall ist, während der Stadt Wiesbaden dieses Recht noch nicht verliehen worden ist, obwohl sie der Größe nach unter den preussischen Städten die 24. Stelle einnimmt. Es sind demnach mindestens 20 Städte im Herrenhaus vertreten, deren Einwohnerzahl gegen diejenige von Wiesbaden zurückbleibt. Der Gemeinderath

hat deshalb, durch Vermittelung des Herrn Regierungs-Präsidenten

die Verleihung der Präsentationsrechte für Wiesbaden in Anregung zu bringen.

Dem Herrn Aug. Bicher wird auf Ansuchen ein Platz gegenüber der Museumstraße zur Lagerung von Baumaterialien unter besonderen Bedingungen überlassen. — Herr Dr. Werle empfiehlt bei dieser Gelegenheit, die Verbindung von der Museumstraße nach dem Markt durch Anlage eines Trottoirs über den Rathhausplatz zu verbessern. Die Bau-Commission soll diesen Vorschlag in Erwägung ziehen.

Mit der Anlage einer befestigten Fährbahn von der Franenstraße nach dem Zimmerplatz des Herrn Bollmerseidt aus Anlaß der Abtretung von Gelände zur Anlage der Ringstraße erklärt sich das Collegium einverstanden, da die Kosten später zum Niederlas gelangen.

Der englische Pfarrer Herr Danbury fragt an, für welchen jährlichen Betrag die Reinigung des Trottoirs vor der englischen Kirche durch städtische Arbeiter vorgenommen werden könnte. Es soll erwideret werden, daß die Stadt zur Zeit nicht in der Lage wäre, diese Reinigung ausführen zu lassen, daß aber prinzipielle Erörterungen darüber im Gange wären, ob und in welchem Umfang derartige Reinigungen überhaupt vorgenommen werden könnten. Nach deren Abschluß werde der Gemeinderath auf das Gesuch zurückkommen.

Dem Gesuche des Herrn Bahl, Namens des Verschönerungs-Bereins, um Ueberlassung von 1½ Meter Cementrohr für einen Durchlaß bei der Fährschacht-Anstalt wird entsprochen.

Zur Herstellung eines Cement-Trottoirs in der Stiftstraße erbietet sich Herr Hebingen einen Beitrag von 200 Mark zu leisten, welchen das Collegium acceptirt.

Herr Aug. Sternberger hatte früher beantragt, sein Schiersteinerweg 2, Ecke der Adelsbaderstraße, belegen Haus zu der Adelsbaderstraße zu beziehen, weil es sonst von dem Landbriefträger bestellt würde. Nachdem der Gemeinderath diesen Antrag abgelehnt hat, wird Herr Sternberger nunmehr dahin vortrefflich, den Schiersteinerweg als Schiersteinerstraße zu bezeichnen und sein Haus in den inneren Stadterding zu ziehen. Dieser Antrag wird genehmigt. (Schluß folgt.)

Telegramme.

* **Berlin**, 26. Nov. In der heutigen Sitzung des Central-Ausschusses der Reichsbank wurde der Monatsbericht vorgelegt und hervorgehoben, daß der heutige Bankausweis eine stetig fortschreitende günstigere Gestaltung der Banklage in Etichung bringe. Der Vorschlag eines Mitgliedes, den Wechselbiscunt herabzusetzen, fand keine Unterstützung, nachdem Reichsbank-präsident Koch gerathen, an der Stabilität des Zinsfußes wegen der zu Ende des Jahres an die Bank herantretenden Ansprüche nicht zu rütteln. Schließlich wurde die Beleihungsfähigkeit der Stadtanleihen von Crimmitschau, Dessau und Plauen ausgesprochen.

* **Berlin**, 26. Nov. Die Commandit-Gesellschaft Hugo Loewy hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Geschäfts-localitäten, sowie die der Filialen wurden polizeilich geschlossen.

* **Coburg**, 26. Nov. Herzog Ernst hat von dem Kaiser eine huldvolle Einladung zu der am 4. und 5. December stattfindenden königlichen Hofjagd in der Gohrde erhalten. (M. N. N.)

* **Belgrad**, 26. Nov. Das Stadtgericht ist gestern Nacht abgebrannt, ein großer Theil des Archivs ist vernichtet. (M. N. N.)

* **Uebersichtlicher Post- und Passagier-Verkehr in der Zeit vom 22. bis incl. 28. Nov.** (Mittheilung von Brack & Rothenstein, Berlin W., Friedrichstraße 78). Sonntag, den 22. Nov.: "Eider" (Nordb. Lloyd), Southampton-New-York; "Abatia" (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-New-York; "Galicia" (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-Belindien. Montag, den 23.: Keine Abfahrten. Dienstag, den 24.: "Trave" (Nordb. Lloyd), Bremen-New-York; "Gallia" (Cunard Line), Liverpool-New-York; "Habsburg" (Nordb. Lloyd), Southampton-New-York; "Habsburg" (Nordb. Lloyd), Bremen-Australien; "Bohemia" (Hamb.-Amerik. P.-A.-G.), Hamburg-New-York; "Didam" (Niederl.-Amerik. D.-G.), Amsterdam-New-York; "Germanic" (White Star Line), Liverpool-New-York; "Don" (Royal Mail Steam Packet-Comp.), Southampton-Belindien. Donnerstag, den 26.: "Braunschweig" (Nordb. Lloyd), Bremen-Baltimore; "Bavaria" (Cunard-Line), Liverpool-Boston; "City of Paris" (Jamaica-Line), Liverpool-New-York; "Sutler" (Benin-Lin. u. Oriental), London-Calcutta. Freitag, den 27.: "Dunrobin Castle" (Castle-Line), London-Südafrika. Samstag, den 28.: "Verendam" (Niederl. Amer. D.-G.), Rotterdam-New-York; "Nordland" (Ned.-Star-Line), Antwerpen-New-York; "Umbria" (Cunard-Line), Liverpool-New-York; "La Bourgogne" (Comp. Générale Transatl.), Havre-New-York; "Orléans" (Comp. des Mess. Mar.), Bordeaux-Brasilien-La Plata; "Dunrobin Castle" (Castle-Line), Livingston-Südafrika; "Scot" (Union-Line), Southampton-Südafrika; "Arab" (Union-Line), Hamburg-Südafrika.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der "Frankf. Ag.") Angkommen in New-York D. "Furnessia" von Glasgow, D. "Arizona", "Bohnia" und "Junio" von Liverpool; in Adelaide der D. und D. "Baltic" von London; in Bombay der D. und D. "Assam" (engl. Post vom 6. d. M.) und "Glyde" von London; in Havre der Hamburger D. "Dunrobin" von New-Orleans; in Capstadt D. "Donne Castle" von London.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. November 1891.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld.		Meining. Hyp.-B.	
1.	Dtsch. Reichs-A. 105.50	1.	Frankf. M. Lit. R. 101.60	1.	Gotthard-Bahn 130.20	1.	Böhm. Nord Gld. 99.	1.	Meining. Hyp.-B. 100.80
2.	„ „ 97.50	2.	„ N & Q 95.30	2.	Jura-Simpl. Pr.-A. 53.60	2.	„ West Sib. fl. 83.60	2.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.
3.	„ „ 88.70	3.	„ S 96.20	3.	„ St.-A. gar. 53.60	3.	„ Gold „ 100.80	3 1/2	„ „ K.L. 99.80
4.	Pr. cons. St.-Anl. 105.80	4.	Darmstadt 94.15	4.	„ conv. Westb. 50.40	4.	„ Elisabeth stpf. 93.75	3 1/2	„ Prälz. Hyp.-Bk. 94.70
5.	„ „ 97.70	5.	Heidelbergv. 1890 102.20	5.	„ Genuss-Sch. 14.50	5.	„ stfr. 99.	4.	„ Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 99.80
6.	„ „ 83.70	6.	Karlsruhe 1886 85.70	6.	„ Schweiz. Central 139.50	6.	„ Franz-Josef Sib. fl. 82.80	4.	„ Central-B.-Cr. 101.90
7.	Bad. St.-Obl. 102.25	7.	Mainz 93.	7.	„ „ Nordost 104.40	7.	„ Gal. C.-Ldw. 85.	3 1/2	„ „ 92.10
8.	„ „ v. 1886 104.35	8.	Mannheim 1890 101.80	8.	„ Verein. Schweizb. 65.30	8.	„ „ 1890 80.40	3 1/2	„ Comm.-Oblig. 91.90
9.	„ „ 104.90	9.	Wiesbaden 95.45	9.	„ Ital. Mittelmeer 88.	9.	„ Oest. Localb. Gld. 93.40	4.	„ Hyp.-Bdiv. St. 101.10
10.	Hambg. St.-Rte. 93.90	10.	Bukarest 101.50	10.	„ Meridionales 113.10	10.	„ „ Nordwest 106.	3 1/2	„ „ 93.40
11.	Hessische Obl. 103.70	11.	1888 92.25	11.	„ Russ. Südwest 65.15	11.	„ „ Lit. A. Sib. fl. 90.80	3 1/2	„ Rhein. Hyp.-Bk. 91.80
12.	Mecklenbg. Anl. 93.75	12.	Lissabon 2000r 40.10	12.	„ Luxemb. Pr.-Henri 42.30	12.	„ „ B. 89.50	4.	„ Süd.B.-Cd. Mueh. 100.70
13.	Sächsishe Rte. 84.70	13.	400r —	13.	Zf. Industrie-Actien. —	13.	„ „ Süd. Lomb. Gd. 101.85	3 1/2	„ „ 95.30
14.	Wrtth. Obl. 75-80 102.80	14.	Neapel St. gar. Le. 77.	14.	1. Allgem. Elekt.-G. 130.80	14.	„ „ „ 93.35	5.	„ Egypt. C.-Fono. Fr. —
15.	„ „ 81-83 103.50	15.	Rom Ser. II-VIII 76.50	15.	2. Anglo-Ct.-Guanio 137.70	15.	„ „ „ 61.20	5.	„ Ital. Allg. Imm. Le 88.50
16.	„ „ 85-87 103.70	16.	Zürich —	16.	3. Bad. Anil.-u. Sodaf. 267.50	16.	„ „ 1871 61.10	4.	„ „ 65.50
17.	Gal. Propin. stfr. fl. 78.45	17.	Pr. Buenos-Air. 25.40	17.	4. „ Zuckerf. Wagh. 67.20	17.	„ „ Ung. Stab. G. fl. 105.85	4.	„ „ Nationalbk. 99.70
18.	Schwed. Obl. 100.80	18.	Stadt Buenos-Air —	18.	5. „ Bierbr.-Ges. Frkf. 26.50	18.	„ „ 1-8 Em. Fr. 82.20	4 1/2	„ Oest. B.-Crd. B. 90.90
19.	„ „ 93.25	19.	Zf. Bank-Actien. —	19.	6. „ Brauerei Binding 185.75	19.	„ „ 9 79.40	3 1/2	„ Schwed. R.-H.-B. 100.20
20.	„ „ 82.90	20.	1. Dtsche Reichsbank 144.50	20.	7. „ Pr.-A. 83.	20.	„ „ v. 1885 76.90	3 1/2	„ „ 91.20
21.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 99.40	21.	2. Frankfurter Bank 136.80	21.	8. „ Brauerei Binding 185.75	21.	„ „ Erg.-N. 78.30	5.	„ Serb. StB.-C.-A. Fr. 86.
22.	Griech. G.-A. v. 90 68.50	22.	3. Amsterdamer Bank 150.	22.	9. „ Duisburg 61.80	22.	Prag-Dux. Gold 105.50		
23.	„ „ „ 68.90	23.	4. Basler Bk.-Verein 111.90	23.	10. „ z. Eiche (Kiel) 112.80	23.	„ „ „ 98.	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
24.	„ „ „ 59.65	24.	5. Berl. Handelsag. ult. 125.80	24.	11. „ z. Essighaus 68.80	24.	„ Raab-Oedb. „ 64.50	4.	Bad. Präm. Th. 100 134.70
25.	„ „ „ 57.20	25.	6. Darmst. Bank 122.40	25.	12. „ Kalk (v. Bardh.) 78.80	25.	„ Rudolf Silber fl. 81.20	4.	„ Bayer. „ 100 137.50
26.	„ „ „ 57.20	26.	7. Deutsche Bank 142.50	26.	13. „ Kempff 122.50	26.	„ (Salzkgb.) 98.15	5.	„ Don. Regul. 3 fl. 100 109.90
27.	„ „ „ 57.20	27.	8. D. Genoss.-Bank 117.	27.	14. „ Mainzer Act. 156.	27.	„ „ „ 102.35	3 1/2	„ „ „ 100.90
28.	„ „ „ 57.20	28.	9. Unionbank 69.	28.	15. „ Park Zweibr. 75.50	28.	„ „ „ 52.80	3 1/2	„ „ „ 100.45
29.	„ „ „ 57.20	29.	10. Vereinsbank 102.50	29.	16. „ Stern, Oberrad 129.20	29.	„ „ „ 53.20	3 1/2	„ „ „ 101.20
30.	„ „ „ 57.20	30.	11. Discont.-Comm. 164.90	30.	17. „ Storen, Speyer 76.50	30.	„ „ „ 58.35	3 1/2	„ „ „ 101.40
31.	„ „ „ 57.20	31.	12. Dresdener Bank 126.40	31.	18. „ ver. Gräff & Sgr. 67.	31.	„ „ „ 60.40	3 1/2	„ „ „ 101.40
32.	„ „ „ 57.20	32.	13. Frankf. Hyp.-Bk. 133.50	32.	19. „ Werger 48.	32.	„ „ „ 73.50	4.	„ „ „ 101.40
33.	„ „ „ 57.20	33.	14. Hyp.-Cr.-Ver. 110.30	33.	20. „ Brauhaus Nürnberg 85.	33.	„ „ „ 79.	4.	„ „ „ 101.40
34.	„ „ „ 57.20	34.	15. Internat. Bank 97.50	34.	21. „ Cementw. Heideb. 132.50	34.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
35.	„ „ „ 57.20	35.	16. Mitteld. Creditbk. 91.	35.	22. „ Chem. Fbr. Griesh. 178.90	35.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
36.	„ „ „ 57.20	36.	17. Nat.-Bk. f. Dtschl. 104.60	36.	23. „ „ „ 96.	36.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
37.	„ „ „ 57.20	37.	18. Nürnberg. Vereinsbk. 164.40	37.	24. „ D. Verlagsanstalt 180.30	37.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
38.	„ „ „ 57.20	38.	19. Pfläzische Bank 113.	38.	25. „ Eiseng. v. Mill. & A. 99.60	38.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
39.	„ „ „ 57.20	39.	20. Rhein. Creditbank 115.20	39.	26. „ Farbwerk. Höchst 273.70	39.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
40.	„ „ „ 57.20	40.	21. Schaaffhaus. B.-V. 103.	40.	27. „ Filzfabrik Fulda 190.	40.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
41.	„ „ „ 57.20	41.	22. Süddeutsche Bank 97.20	41.	28. „ Frankf. Baubank 96.50	41.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
42.	„ „ „ 57.20	42.	23. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.50	42.	29. „ „ Hotel 82.	42.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
43.	„ „ „ 57.20	43.	24. Württ. Vereinsbk. 119.20	43.	30. „ „ Trambahn 209.50	43.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
44.	„ „ „ 57.20	44.	25. Oesterr.-Ung. Bank 802.	44.	31. „ Gelsenk. Gusset. 97.	44.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
45.	„ „ „ 57.20	45.	26. Oesterr. Länderbk. 157.	45.	32. „ Glasindustr. Siem. 140.50	45.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
46.	„ „ „ 57.20	46.	27. „ Creditanst. 228.87	46.	33. „ Grazer Trambahn 98.50	46.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
47.	„ „ „ 57.20	47.	28. „ „ 265.75	47.	34. „ Int.B.-u.E.-B. St.-A. 105.60	47.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
48.	„ „ „ 57.20	48.	29. „ „ 96.25	48.	35. „ „ „ Pr.-A. 112.80	48.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
49.	„ „ „ 57.20	49.	30. „ „ 87.25	49.	36. „ „ „ „ 98.90	49.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
50.	„ „ „ 57.20	50.	31. „ „ 113.20	50.	37. „ „ „ 107.20	50.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
51.	„ „ „ 57.20	51.	32. „ „ 106.	51.	38. „ „ „ 106.75	51.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
52.	„ „ „ 57.20	52.	33. „ „ 99.	52.	39. „ „ „ 100.20	52.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
53.	„ „ „ 57.20	53.	34. „ „ 102.50	53.	40. „ „ „ 105.	53.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
54.	„ „ „ 57.20	54.	35. „ „ 37.	54.	41. „ „ „ 65.	54.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
55.	„ „ „ 57.20	55.	36. „ „ 107.90	55.	42. „ „ „ 132.80	55.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
56.	„ „ „ 57.20	56.	37. „ „ 222.70	56.	43. „ „ „ 164.	56.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
57.	„ „ „ 57.20	57.	38. „ „ 144.	57.	44. „ „ „ 64.80	57.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
58.	„ „ „ 57.20	58.	39. „ „ 46.20	58.	45. „ „ „ 116.25	58.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
59.	„ „ „ 57.20	59.	40. „ „ 142.20	59.	46. „ „ „ 84.20	59.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
60.	„ „ „ 57.20	60.	41. „ „ 114.20	60.	47. „ „ „ 156.	60.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
61.	„ „ „ 57.20	61.	42. „ „ 72.	61.	48. „ „ „ 64.50	61.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
62.	„ „ „ 57.20	62.	43. „ „ 63.75	62.	49. „ „ „ 110.75	62.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
63.	„ „ „ 57.20	63.	44. „ „ 170.80	63.	50. „ „ „ 88.50	63.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
64.	„ „ „ 57.20	64.	45. „ „ 92.75	64.	51. „ „ „ 144.70	64.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
65.	„ „ „ 57.20	65.	46. „ „ 146.75	65.	52. „ „ „ 63.	65.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
66.	„ „ „ 57.20	66.	47. „ „ 290.	66.	Zf. Bergwerks-Actien. —	66.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
67.	„ „ „ 57.20	67.	48. „ „ 980.12	67.	1. Concoridia, Bgb.-G. 90.	67.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
68.	„ „ „ 57.20	68.	49. „ „ 152.25	68.	2. „ „ „ 62.	68.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
69.	„ „ „ 57.20	69.	50. „ „ 200.	69.	3. „ „ „ 137.50	69.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
70.	„ „ „ 57.20	70.	51. „ „ 169.50	70.	4. „ „ „ 132.50	70.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
71.	„ „ „ 57.20	71.	52. „ „ 427.	71.	5. „ „ „ 72.	71.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
72.	„ „ „ 57.20	72.	53. „ „ 174.25	72.	6. „ „ „ —	72.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
73.	„ „ „ 57.20	73.	54. „ „ 218.25	73.	7. „ „ „ 43.	73.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
74.	„ „ „ 57.20	74.	55. „ „ 201.25	74.	8. „ „ „ 62.50	74.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
75.	„ „ „ 57.20	75.	56. „ „ 223.25	75.	9. „ „ „ 48.80	75.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
76.	„ „ „ 57.20	76.	57. „ „ 131.75	76.	10. „ „ „ 173.	76.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
77.	„ „ „ 57.20	77.	58. „ „ 70.75	77.	11. „ „ „ 103.20	77.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
78.	„ „ „ 57.20	78.	59. „ „ 186.	78.	12. „ „ „ —	78.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
79.	„ „ „ 57.20	79.	60. „ „ 180.	79.	13. „ „ „ —	79.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
80.	„ „ „ 57.20	80.	61. „ „ 110.50	80.	14. „ „ „ —	80.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
81.	„ „ „ 57.20	81.	62. „ „ 69.50	81.	15. „ „ „ —	81.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
82.	„ „ „ 57.20	82.	63. „ „ 37.50	82.	16. „ „ „ —	82.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
83.	„ „ „ 57.20	83.	64. „ „ —	83.	17. „ „ „ —	83.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
84.	„ „ „ 57.20	84.	65. „ „ —	84.	18. „ „ „ —	84.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
85.	„ „ „ 57.20	85.	66. „ „ —	85.	19. „ „ „ —	85.	„ „ „ 57.80	5.	„ „ „ 101.40
86.	„								

Freitag, den 27. November 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurbau. Abends 7½ Uhr: Viertes Chorus-Concert.
Feuerwehr. Abends 6 Uhr: Übung.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Fecht-Club. Abends von 8–10 Uhr: Fechten.
Männer-Turnverein. 8–10 Uhr: Rüstturnen, Fechten, Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe und Ballotage.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Spar-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.
Süßer-Club. Abends: Probe.
Leiser'scher Gesangverein. 7½ Uhr: Probe (Damen), 8½ Uhr (Herren).
Christlicher Verein junger Männer. Abends: Freie Vereinigung.
Ev. Männer- u. Junglings-Verein. 8 Uhr: Vers. d. Jugend-Abtheil.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath, Morgens 9½ Uhr Sabbath m. P., Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 4.55 Uhr, Wochentage Morgens 7½ Uhr, Wochentage Nachm. 3¼ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Nachm. 4 Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 4.55 Uhr Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachm. 4 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines Nachlasses im Auktionslokale Mauerstraße 8, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 328, S. 29.)

Porto-Taxe für das Deutsche Reich u. Oesterreich. *)

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15–250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50–100 Gr. 5 Pf., über 100–250 Gr. 10 Pf., über 250–500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.

Waarenproben 5. 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.
Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15–250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Rückscheine 20 Pf.

Postanweisungen bis 100 Mk. 20 Pf., über 100–200 Mk. 30 Pf., über 200–400 Mk. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 Mk., mind. 40 Pf.
 Für **Nachnahmeseudungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Abnehmer, und zwar: bis 5 Mk. = 10 Pf., über 5–100 Mk. = 20 Pf., über 100–200 Mk. = 30 Pf., über 200–400 Mk. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 2 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.
 Das **Porto für Pakete** beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen)

	bis 10	über 10–20	über 20–50	über 50–100	über 100–150	über 150
Pakete im Gewichte						
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6

bis 5 Kgr. einschl. 25 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf.
 für jedes weitere Kgr. 5 „ 10 „ 20 „ 30 „ 40 „ 50 „

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto.

Gilberstellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen zc. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach d. übrigen z. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Nettogewicht 2 Kgr.

Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz 80 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kgr. nach Frankreich 80 Pf.

*) Postsendungen n. d. Oesterr. Occupationsgebiet (Bosnien, Herzegowina, Sandtschak Novibazar) unterliegen den Taxen des Weltpostvereins.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	747.1	747.6	748.0	747.6
Thermometer (Celsius)	+2.3	+3.5	+3.3	+3.1
Dunstspannung (Millimeter)	5.1	5.4	5.1	5.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	94	92	88	91
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1.7	—

Frühe neblig, Nachts Regen, Vormittags f. Niederschlag.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

28. November: Veränderlich, nachhalt, windig, Nachtfrost, Sturmwarnung für die Küsten.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 18. Nov.: dem Musikdirector Arthur Wilhelm Heinrich Kiebling zu Peterhead in Schottland e. S., Arthur Heinrich Friedrich Emil; dem Posthilfsboten Heinrich Carl Adolf Himmel e. L., Ida Clara Lina Elisabeth. 22. Nov.: dem Tagelöhner Georg Weiler e. S., Georg Heinrich. 23. Nov.: dem Herrnschneidergehilfen Edmund Vosz e. L., Elisabeth Helene.

Aufgebeten: Verwitwete Tagelöhner Friedrich Wilhelm Heisheider wohnh. hier, und die Wittve des Schuhmachergehilfen Johann Heinrich Leonhard Brömmer, Wilhelmine Luise, geb. Hoffmann, wohnh. hier. Kaiser Leopold Bes. wohnh. zu Pforzheim, und Catharine Charlotte Heile, wohnh. zu Pforzheim.

Gestorben: 25. Nov.: Catharine Dorothea, T. des verstorbenen Tagelöhners Damian Marx, 6 J. 1 M. 11 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Bierstadt. Geboren: 12. Nov.: dem Maurer Carl Christian Heinrich Ludwig Bink e. L., Wilhelmine Pauline. 16. Nov.: dem Schlosser Philipp Schäfer e. L., Frieda. 20. Nov.: dem Gärtner Carl Wilhelm Heinrich Göß e. L., Margarethe. **Aufgebeten:** Maurergehilfe Franz Christian Wagner, wohnh. zu Nambach, und die Näherin Johanneette Catharine Florreich, wohnh. zu Bierstadt. **Verheirathet:** 8. Nov.: Anrecht Christian Wilhelm Seel, wohnh. zu Bierstadt, und die Dienstmagd Elise Christiane Susanne Herrmann, wohnh. zu Viebrich-Mosbach; Gärtner Philipp Heinrich Carl Bierbrauer, wohnh. zu Bierstadt, und die Christiane Friederike Milian, wohnh. zu Wiesbaden. 15. Nov.: Rutscher Philipp Matthäus Bernhard Merzberger, wohnh. zu Bierstadt, und Catharine Henriette Vosz, wohnh. zu Wiesbaden.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclos von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 27. November, Abends 7½ Uhr:

Viertes Concert

unter Mitwirkung des Herrn Prof. César Thomson (Violine) und des verstärkten städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Programm:

- Symphonie in F-dur, op. 9 H. Götz.
- Concert in D-dur f. Violine m. Orchester (I. Satz) Paganini.
Herr Thomson.
- Rigaudon aus „Dardanus“ Rameau.
- a) Adagio Frz. Ries.
b) Romanze für Violine Rubinstein.
c) Polonaise Wieniawski.
- Ouverture zu „Oberon“ Weber.

Königliche Schauspiels.

Das Königl. Theater bleibt Freitag, den 27. November cr., geschlossen.
 Samstag, den 28. November:

Zum ersten Male: **Einsame Menschen.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 27. November.
Münster Stadttheater: Der Herrgottsniger von Ammergau.